



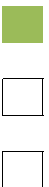
---

## Jahresabschluss | Stadt Lampertheim 2015



> Dokumentation

JAHRES-  
ABSCHLUSS



**Stand** 21.03.2017

---

## **Impressum**

### Redaktion

Magistrat der Stadt Lampertheim  
Fachbereich Finanzen  
Römerstr. 102  
68623 Lampertheim

### Kontakt

[www.lampertheim.de](http://www.lampertheim.de)

Copyright © Magistrat der Stadt Lampertheim  
Vervielfältigung nur mit Genehmigung und Quellenangabe

Das Header-Bild wurde uns freundlicherweise unentgeltlich durch Herrn Werner Hahl zur Verfügung gestellt



## **Jahresabschluss**

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses ist § 112 HGO. Danach hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Der Jahresabschluss gliedert sich gemäß § 112 Abs. 2 HGO in

- Vermögensrechnung (Bilanz)
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung

Die Erläuterungen zum Jahresabschluss werden in Form des Rechenschaftsberichtes gemäß § 112 Abs. 3 HGO i.V.m. § 51 GemHVO vorgenommen. Die Ausführungen des Rechenschaftsberichtes zum Jahresabschluss entsprechen denen des Vorberichtes zum Haushaltsplan.

Darüber hinaus sind dem Jahresabschluss § 112 Abs. 4 HGO als Anlage beizufügen:

- ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erklären sind, mit Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und Verbindlichkeiten
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Nach § 112 Abs. 9 HGO ist der Magistrat für die Aufstellung des Jahresabschlusses zuständig. Er soll innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse zu unterrichten. Nach Abschluss der Prüfung durch das Revisionsamt (§ 128 HGO) ist der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 114 HGO der Jahresabschluss mit dem Schlussbericht zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ist öffentlich bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen (§ 114 Abs. 2 HGO).





## Inhaltsverzeichnis

### 1. Bilanz

▪ Bilanz	9
▪ Erläuterungen Vermögensrechnung (Bilanz)	11
▪ Bilanzkennzahlen	13
▪ Anhang - Forderungsübersicht	15
▪ Anhang - Verbindlichkeitenübersicht	16
▪ Anhang - Rückstellungsübersicht	17
▪ Anhang - Übersicht über den Stand des Anlagevermögens	18

### 2. Ergebnis- und Finanzrechnung

▪ Ergebnisrechnung   Gesamt	19
▪ Anhang - Erläuterungen Ergebnisrechnung Gesamt	23
▪ Anhang - Erläuterungen Einzelpositionen Erträge	26
▪ Anhang - Erläuterungen Einzelpositionen Aufwendungen	30
▪ Ergebniskennzahlen	34
▪ Finanzrechnung   Gesamt	37
▪ Anhang - Erläuterungen Finanzrechnung Gesamt	41
▪ Anhang - Erläuterungen Einzelpositionen Einzahlungen	43
▪ Anhang - Erläuterungen Einzelpositionen Auszahlungen	47
▪ Anhang - Erläuterungen Einzelpositionen Investitionen	50
▪ Finanzkennzahlen	54





**BILANZ**







Bilanz der Stadt Lampertshausen zum  
31.12.2015

AKTIVA		PASSIVA	
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2015	Ergebnis 31.12.2014
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>242.102.097,08</b>	<b>103.708.394,60</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	677.079,28	128.786.111,04
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	161.768,55	154.615,43
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	515.310,73	8.033.594,15
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>200.909.229,45</b>	<b>7.878.814,97</b>
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	100.711.415,82	8.033.594,15
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremdem Grundstücken	27.368.570,41	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch; Infrastrukturverm.	70.364.578,96	0,00
1.2.4	Anlagen u. Maschinen zur Leistungserstellung	164.832,42	0,00
1.2.5	Andere Anlagen; Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	1.415.370,83	0,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	989.057,39	0,00
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>17.428.099,18</b>	<b>-28.005.075,53</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	7.268.754,47	-28.159.854,71
1.3.2	Ausleihungen an verb. Unternehmen	4.653.689,96	-28.159.854,71
1.3.3	Beteiligungen	42.003,39	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	525.172,52	-4.951.455,88
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	4.936.478,84	-2.653.778,18
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	23.089.689,17	312.322,30
<b>1.4</b>	<b>Sparkassenrechtl. Sonderbeziehungen</b>	<b>4.166.565,82</b>	<b>41.792.361,99</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>40.500.033,30</b>
2.1	Vorräte einschl. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	0,00	25.205.787,80
2.2	Fertige u. unfertige Erzeugnisse, Leistungen u. Waren	0,00	9.972.592,26
2.3	Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	3.370.464,46	5.321.653,24
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleist., Investitionsleistungen/-zuschüssen und Invest.beiträgen	1.583.891,67	1.292.328,69
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerfähi. Abgaben, Umlagen	1.260.673,40	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	332.691,99	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verb. Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und gegen Unternehmen, die einen Beteiligungsverhältnis besteht und Sondereverm.	62.288,18	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	120.919,22	0,00
2.4	Flüssige Mittel	796.101,36	0,00
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.412.816,64</b>	<b>36.945.187,66</b>
<b>4.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>247.681.479,54</b>	<b>247.681.479,54</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>253.373.036,37</b>	<b>253.373.036,37</b>





## Erläuterungen Vermögensrechnung (Bilanz)

Die **Bilanzsumme** beträgt zum Stichtag **247.681.479,54 €**  
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von **- 5.691.556,83 €**

### AKTIVA

#### Anlagevermögen:

Das Anlagevermögen beträgt zum Stichtag **242.102.097,08 €**  
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von **- 1.968.231,38 €**

In 2015 hat sich das Anlagevermögen ggü. dem Vorjahr erheblich verringert. Dies ist im Wesentlichen auf die Position "Sachanlagen, Infrastrukturvermögen" zurückzuführen (- 2.704.944 €). Insbesondere fanden kaum Aktivierungen bei Gemeindestraßen statt, so dass hier den Abschreibungen in Höhe von 1.095.815 € lediglich Zuschreibungen i.H.v. 4.981 € gegenüberstehen. Dieses Bild setzt sich auch im Bereich der Kanäle u. Kläranlage fort. Hier ergaben sich Abschreibungen i.H.v. 1.166.339 € bei keinerlei Zuschreibungen.

Im Gegensatz zum Sachanlagevermögen hat das Finanzvermögen um 805.192 € zugenommen. Die größten Veränderungen sind bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen, weitestgehend für die Gewährung von Darlehen an die städtischen Gesellschaften zu verzeichnen (+ 619.401 €).

#### Umlaufvermögen:

Das Umlaufvermögen beträgt zum Stichtag **4.166.565,82 €**  
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von **- 3.608.589,07 €**

Die Veränderungen im Umlaufvermögen resultieren im Wesentlichen aus einem erheblichen Rückgang der "Flüssigen Mittel" in Höhe von -2.390.085 €. Der Forderungsbereich hat sich gegenüber dem Vorjahr relativ wenig verändert. Insgesamt sind die Forderungen leicht gestiegen (+228.478 €) trotz eines Rückgangs der "Forderungen aus Steuern" um 950.935 €. Dies wurde kompensiert durch höhere Forderungen im Bereich der "Sonstigen Vermögensgegenstände" (+1.013.550 €).

#### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Stichtag **1.412.816,64 €**  
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von **- 114.736,38 €**

Der Rückgang der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ist zurück zu führen auf die Auflösung von gebildeten Ansparraten aus entsprechenden Investitionsdarlehen (-120.510 €). Demgegenüber stand eine leichte Zunahme bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten aus Lieferungen u. Leistungen in Höhe von 5.773,62 €.

### PASSIVA

#### Eigenkapital:

Zum 31.12.2015 wird auf der Passivseite eine Nettoposition von 128.786.111,04 € ausgewiesen. 2015 ergaben sich keine bilanziellen Veränderungen, die sich auf die Höhe der Nettoposition ausgewirkt haben. Der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses waren keine mehr vorhanden.

Die Position **Ergebnisverwendung** beträgt zum Stichtag **-33.111.310,59 €**  
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von **+ 5.106.235,06 €**



Die Ergebnisverwendung hat sich durch das vorhandene Defizit aus 2015 (ordentl. Ergebnis: -5.263.778,18 €) erneut verschlechtert. Es zeichnet sich jedoch ab, dass der Konsolidierungsweg hin zu einem ausgeglichenen Haushalt 2017 weiter konsequent umgesetzt wurde, resultieren die schlechten Ergebnisse doch im Wesentlichen aus Rückstellungsbildungen für die Kreis- und Schulumlage (2014: 2.123.100 €; 2015: 2.634.700 €).

#### **Sonderposten:**

Die Sonderposten betragen zum Stichtag 41.792.361,99 €  
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von - 1.504.531,76 €

Die Sonderposten haben sich durch entsprechende Auflösung gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Mio. € verringert. Lediglich im Bereich der "Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom Land" sowie "Sonderposten aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen" konnten in 2015 Zugänge verbucht werden. Dies waren insbesondere die jährliche Investitionspauschale i.H.v. 143.000 €, Zuweisungen für den Bau einer Fahrzeughalle der Feuerwehr i.H.v. 102.000 € sowie Zuweisungen in Höhe von 397.800 € für die Baumaßnahme "Beseitigung Bahnübergang Heinrichstr."

#### **Rückstellungen:**

Die Rückstellungen betragen zum Stichtag 36.945.187,66 €  
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von - 3.501.137,33 €

Der erhebliche Rückgang ist auf die Position "Rückstellung für die Sanierung von Altlasten" zurückzuführen. Hier wurden in 2015 Rückstellungen i.H.v. 6.729.259 € aufgelöst. Demgegenüber standen die Bildung von Rückstellungen für die Kreisumlage i.H.v. 2.084.600 € und für die Schulumlage i.H.v. 1.221.200 € bei gleichzeitiger Rückstellungsauflösung aus 2014 i.H.v. 428.100 € (Kreisumlage) bzw. 243.000 € (Schulumlage). Ebenso nahmen Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen i.H.v. 593.422 € zu.

#### **Verbindlichkeiten:**

Die Verbindlichkeiten betragen zum Stichtag 58.941.593,90 €  
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von + 4.183.013,82 €

Wie in den Vorjahren haben sich auch in 2015 die Verbindlichkeiten weiter erhöht. Maßgeblich dafür war die Neuaufnahme von Liquiditätskrediten i.H.v. 4,1 Mio. € sowie eine Zunahme bei den Sonstigen Verbindlichkeiten i.H.v. rund 892.000 €.

#### **Passive Rechnungsabgrenzungsposten:**

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Stichtag 6.293.941,39 €  
Dies bedeutet eine **Veränderung gegenüber dem Vorjahr** in Höhe von + 82.554,32 €

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.; sie setzen sich im Wesentlichen aus dem Bereich "Lieferungen und Leistungen" sowie den "Grabnutzungsgebühren" zusammen.



## Bilanzkennzahlen

### Eigenkapital- | Fremdkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt Aufschluss über das Verhältnis von Eigenkapital und Fremdkapital und ist ein Indikator dafür, wie abhängig eine Kommune von Fremdkapitalgebern ist.

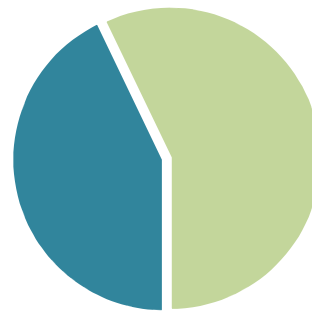
	2015	2014
Eigenkapital	103.708.394,60	108.659.850,48
Fremdkapital	143.973.084,94	144.713.185,89
Gesamtkapital (Bilanzsumme)	247.681.479,54	253.373.036,37
<b>Eigenkapitalquote (in %)</b>	<b>41,87%</b>	<b>42,89%</b>

Eigenkapitalquote 2015



■ Eigenkapital ■ Fremdkapital

Eigenkapitalquote 2014



■ Eigenkapital ■ Fremdkapital

### Rückstellungsquote

Rückstellungen werden i.d.R. für ungewisse Verbindlichkeiten, drohende Verluste oder unterlassene Instandhaltungen sowie für Personalmaßnahmen (z.B. Altersteilzeit) gebildet. Die Rückstellungsquote setzt die gebildeten Rückstellungen ins Verhältnis zum Gesamtkapital und gibt so einen Überblick über das Risikopotential dieser zukünftigen Auszahlungen.

	2015	2014
Rückstellungen	36.945.187,66	40.446.324,99
Gesamtkapital (ohne Rückstellungen)	210.736.291,88	212.926.711,38
Gesamtkapital (Bilanzsumme)	247.681.479,54	253.373.036,37
<b>Rückstellungsquote (in %)</b>	<b>14,92%</b>	<b>15,96%</b>



Rückstellungsquote 2015



- Rückstellungen
- Gesamtkapital (ohne Rückstellungen)

Rückstellungsquote 2014



- Rückstellungen
- Gesamtkapital (ohne Rückstellungen)

### Anlagenintensität

Diese Kennzahl setzt das Anlagevermögen ins Verhältnis zum Gesamtkapital und zeigt somit den Anteil des langfristig gebundenen Kapitals in einer Kommune.

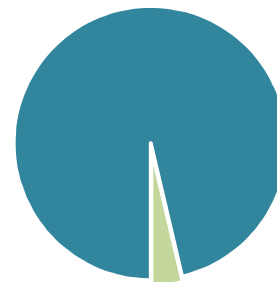
	2015	2014
Anlagevermögen	242.102.097,08	244.070.328,46
Gesamtkapital (ohne Anlagen)	5.579.382,46	9.302.707,91
Gesamtkapital (Bilanzsumme)	247.681.479,54	253.373.036,37
<b>Anlagenintensität (in %)</b>	<b>97,75%</b>	<b>96,33%</b>

Anlagenintensität 2015



- Anlagevermögen
- Gesamtkapital (ohne Anlagen)

Anlagenintensität 2014



- Anlagevermögen
- Gesamtkapital (ohne Anlagen)



## Forderungsübersicht zum

**31.12.2015**

(gem. § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO)

Pos.	Forderungen	Gesamtbestand Haushaltsjahr (1)	davon eine Restlaufzeit von			Gesamtbestand Vorjahr (5)
			bis zu 1 Jahr (2)	1 bis 5 Jahre (3)	mehr als 5 Jahre (4)	
<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände</b>					
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen u.ä.	1.593.891,67 €	1.593.891,67 €	0,00 €	0,00 €	1.651.132,79 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.260.673,40 €	1.260.673,40 €	0,00 €	0,00 €	2.201.524,23 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	332.691,99 €	332.691,99 €	0,00 €	0,00 €	219.930,99 €
2.3.4	Forderungen gegen verb. Unternehmen, Beteiligungen u.ä.	62.288,18 €	62.288,18 €	0,00 €	0,00 €	9.185,83 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	120.919,22 €	120.919,22 €	0,00 €	0,00 €	107.848,10 €
	<b>Summe (2.3)</b>	<b>3.370.464,46 €</b>	<b>3.370.464,46 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>4.189.621,94 €</b>



## Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2015

(gem. § 52 Abs. 2 GemHVO)

Pos.	Verbindlichkeiten	Gesamtbestand Haushaltsjahr (1)	davon eine Restlaufzeit von				Gesamtbestand Vorjahr (5)
			bis zu 1 Jahr (2)	1 bis 5 Jahre (3)	mehr als 5 Jahre (4)		
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	36.032.050,66 €	153.220,93 €	3.832.143,17 €	32.046.686,56 €	35.695.003,62 €	
4.2.1	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	30.254.349,15 €	86.753,50 €	3.635.295,95 €	26.532.299,70 €	30.970.115,93 €	
4.2.2	Verbindlichkeiten ggü. öffentl. Kreditgebern (Bund, Land, o.ä.)	5.777.701,51 €	66.467,43 €	196.847,22 €	5.514.386,86 €	4.724.887,69 €	
4.2.3	Verbindlichkeiten ggü. sonstigen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	21.466.668,15 €	11.466.668,15 €	10.000.000,00 €	0,00 €	17.287.755,89 €	
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	264.092,96 €	264.092,96 €	0,00 €	0,00 €	45.959,21 €	
4.5.1	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	264.092,96 €	264.092,96 €	0,00 €	0,00 €	45.959,21 €	
4.5.2	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.5.3	Verbindlichkeiten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	705.956,48 €	705.956,48 €	0,00 €	0,00 €	1.364.231,65 €	
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	89.178,38 €	89.178,38 €	0,00 €	0,00 €	153,66 €	
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen, gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	522,04 €	522,04 €	0,00 €	0,00 €	30.320,03 €	
4.8.1	Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	522,04 €	522,04 €	0,00 €	0,00 €	30.320,03 €	
4.8.2	Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.8.3	Verbindlichkeiten ggü. Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	383.125,23 €	383.125,23 €	0,00 €	0,00 €	335.156,02 €	
	<b>Summe (1. - 9.)</b>	<b>58.941.593,90 €</b>	<b>13.062.764,17 €</b>	<b>13.832.143,17 €</b>	<b>32.046.686,56 €</b>	<b>54.758.580,08 €</b>	





### Rückstellungsübersicht zum

**31.12.2015**

(gem. § 52 Abs. 3 GemHVO)

Pos.	Rückstellungen	Gesamtbestand Haushaltsjahr (1)	Zuführungen Haushaltsjahr (2)	Auflösungen Haushaltsjahr (3)	Gesamtbestand Vorjahr (4)
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	28.156.486,53	2.138.134,00	1.544.711,75	27.563.064,28
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	4.757.800,00	3.305.800,00	671.100,00	2.123.100,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	4.030.901,13	0,00	6.729.259,58	10.760.160,71
3.5	sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe (3.1 - 3.5)</b>	<b>36.945.187,66</b>	<b>5.443.934,00</b>	<b>8.945.071,33</b>	<b>40.446.324,99</b>



**Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagespiegel) zum  
31.12.2015**  
(in Tausend €)

Anlagevermögen	Anschaffungswerte						AfA / Wertberichtigungen				Buchwert	
	Anfangs- bestand	Zugänge HH-Jahr	Abgänge HH-Jahr	Umbuch. HH-Jahr	End- bestand	kum. AfA zu Beginn des HH-Jahres	Zuschreib. HH-Jahr	AfA HH-Jahr	Umbuch. HH-Jahr	kum. AfA am Ende des HH- Jahres	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	443 T€	69 T€			511 T€	288 T€		62 T€		-350 T€	162 T€	155 T€
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	606 T€	121 T€			726 T€	154 T€		57 T€		-211 T€	515 T€	452 T€
<b>Summe 1.</b>	<b>1.048 T€</b>	<b>189 T€</b>			<b>1.238 T€</b>	<b>442 T€</b>		<b>119 T€</b>		<b>-561 T€</b>	<b>677 T€</b>	<b>607 T€</b>
<b>2 Sachanlagevermögen</b>												
2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	100.868 T€	88 T€	245 T€		100.711 T€						100.711 T€	100.868 T€
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	32.307 T€	26 T€		515 T€	32.848 T€	4.948 T€		690 T€		-5.639 T€	27.209 T€	27.359 T€
2.3 Sachanlagen in Gemeindegebrauch; Infrastrukturvermögen	118.084 T€	209 T€		4.000 T€	122.293 T€	48.922 T€		3.007 T€		-51.929 T€	70.365 T€	69.162 T€
2.4 Anlagen u. Maschinen zur Leistungserstellung	496 T€	32 T€	1 T€		527 T€	320 T€		42 T€		-362 T€	165 T€	175 T€
2.5 Andere Anlagen; Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.413 T€	182 T€	98 T€		5.496 T€	3.850 T€		330 T€		-4.180 T€	1.415 T€	1.563 T€
2.6 Geleistete Anzahlungen und AIB	4.626 T€	933 T€		-4.515 T€	1.044 T€						1.044 T€	4.626 T€
<b>Summe 2.</b>	<b>261.794 T€</b>	<b>1.469 T€</b>	<b>344 T€</b>		<b>262.919 T€</b>	<b>58.041 T€</b>		<b>4.069 T€</b>		<b>-62.109 T€</b>	<b>200.909 T€</b>	<b>203.753 T€</b>
<b>3 Finanzanlagen</b>												
3.1 Anteile an verb. Unternehmen	7.269 T€				7.269 T€						7.269 T€	7.269 T€
3.2 Ausleihungen an verb. Unternehmen	3.134 T€	750 T€	131 T€	900 T€	4.654 T€						4.654 T€	3.134 T€
3.3 Beteiligungen	42 T€				42 T€						42 T€	42 T€
3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Anteilverhältnis												
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	467 T€	58 T€			525 T€						525 T€	467 T€
3.6 Sonst. Ausleihungen, sonst. Finanzanlagen	5.708 T€	1.191 T€	1.063 T€	-900 T€	4.936 T€						4.936 T€	5.708 T€
<b>Summe 3.</b>	<b>16.621 T€</b>	<b>1.998 T€</b>	<b>1.193 T€</b>		<b>17.426 T€</b>						<b>17.426 T€</b>	<b>16.621 T€</b>
<b>4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>												
4.1 Beteiligung Sparkasse Worms-Alzey-Ried	23.090 T€				23.090 T€						23.090 T€	23.090 T€
<b>Summe 4.</b>	<b>23.090 T€</b>				<b>23.090 T€</b>						<b>23.090 T€</b>	<b>23.090 T€</b>
<b>Gesamt 1.-3.</b>	<b>302.553 T€</b>	<b>3.657 T€</b>	<b>1.537 T€</b>		<b>304.673 T€</b>	<b>58.483 T€</b>		<b>4.188 T€</b>		<b>-62.670 T€</b>	<b>242.102 T€</b>	<b>244.070 T€</b>



**Ergebnisrechnung zum**  
**31.12.2015**  
(gem. § 46 GemHVO)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich
			Vorjahr	Ansatz HH-Jahr	HH-Jahr	fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HH-Jahr
			2014	2015	2015	2015
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.353.916,42	1.300.820,00	1.520.529,20	219.709,20
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.607.091,17	10.340.550,00	10.048.446,31	-292.103,69
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	885.412,45	905.630,00	1.124.685,81	219.055,81
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	184.253,56	75.000,00	86.777,06	11.777,06
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	31.563.627,06	35.075.000,00	35.532.455,52	457.455,52
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.130.905,28	1.200.000,00	1.209.199,21	9.199,21
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.515.639,21	8.146.745,00	8.492.007,87	345.262,87
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.836.467,86	1.608.750,00	2.243.415,34	634.665,34
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.792.048,71	9.750.625,00	2.039.471,95	-7.711.153,05
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>58.869.361,72</b>	<b>68.403.120,00</b>	<b>62.296.988,27</b>	<b>-6.106.131,73</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.942.715,76	17.918.308,00	17.619.626,73	-298.681,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.113.622,89	2.080.830,00	2.210.444,88	129.614,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.316.450,71	12.358.583,00	11.737.427,35	-621.155,65
14	66	Abschreibungen	4.556.585,25	3.741.950,00	4.475.672,88	733.722,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen sowie besondere Finanzaufwendungen	5.265.638,55	12.987.303,00	4.975.016,36	-8.012.286,64
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	23.145.455,38	22.650.623,00	25.452.252,00	2.801.629,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.966,62	38.250,00	56.402,03	18.152,03
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>64.389.435,16</b>	<b>71.775.847,00</b>	<b>66.526.842,23</b>	<b>-5.249.004,77</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)</b>	<b>-5.520.073,44</b>	<b>-3.372.727,00</b>	<b>-4.229.853,96</b>	<b>-857.126,96</b>
21	56, 57	Finanzerträge	290.922,74	277.000,00	347.954,91	70.954,91
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.362.483,43	1.247.000,00	1.381.879,13	134.879,13
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)</b>	<b>-1.071.560,69</b>	<b>-970.000,00</b>	<b>-1.033.924,22</b>	<b>-63.924,22</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 J. Nr. 23)</b>	<b>-6.591.634,13</b>	<b>-4.342.727,00</b>	<b>-5.263.778,18</b>	<b>-921.051,18</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	156.842,27	0,00	316.637,43	316.637,43
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.063,09	0,00	4.315,13	4.315,13
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)</b>	<b>154.779,18</b>	<b>0,00</b>	<b>312.322,30</b>	<b>312.322,30</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-6.436.854,95</b>	<b>-4.342.727,00</b>	<b>-4.951.455,88</b>	<b>-608.728,88</b>





JAHRESABSCHLUSS  
**ERLÄUTERUNGEN ERGEBNISRECHNUNG**





## Dokumentation Jahresabschluss | Ergebnisrechnung Gesamt

Die Ertrags-/Aufwandspositionen stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

Bezeichnung	Plan 2015	Ist 2015
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.300.820,00 €	1.520.529,20 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.340.550,00 €	10.048.446,31 €
Kostenerstattungen und -umlagen	905.630,00 €	1.124.685,81 €
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	75.000,00 €	86.777,06 €
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	35.075.000,00 €	35.532.455,52 €
Erträge aus Transferleistungen	1.200.000,00 €	1.209.199,21 €
Erträge aus Zuweisungen/ Zuschüssen für lfd. Zwecke	8.146.745,00 €	8.492.007,87 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.608.750,00 €	2.243.415,34 €
Sonstige ordentliche Erträge	9.750.625,00 €	2.039.471,95 €
<b>Summe der Erträge</b>	<b>68.403.120,00 €</b>	<b>62.296.988,27 €</b>
Personalaufwendungen	17.918.308,00 €	17.619.626,73 €
Versorgungsaufwendungen	2.080.830,00 €	2.210.444,88 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.358.583,00 €	11.737.427,35 €
Abschreibungen	3.741.950,00 €	4.475.672,88 €
Aufwendungen für Zuweisungen/ Zuschüsse	12.987.303,00 €	4.975.016,36 €
Steueraufwendungen einschließl. gesetzl. Umlagen	22.650.623,00 €	25.452.252,00 €
Transferaufwendungen	0,00 €	0,00 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.250,00 €	56.402,03 €
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>71.775.847,00 €</b>	<b>66.526.842,23 €</b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-3.372.727,00 €</b>	<b>-4.229.853,96 €</b>
Finanzerträge	277.000,00 €	347.954,91 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.247.000,00 €	1.381.879,13 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-970.000,00 €</b>	<b>-1.033.924,22 €</b>
Ordentliche Erträge	68.680.120,00 €	62.644.943,18 €
Ordentliche Aufwendungen	73.022.847,00 €	67.908.721,36 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.342.727,00 €</b>	<b>-5.263.778,18 €</b>
Außerordentliche Erträge	0,00 €	316.637,43 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	4.315,13 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>312.322,30 €</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.342.727,00 €</b>	<b>-4.951.455,88 €</b>





**Gesamtbetrachtung:**

Die Ergebnisrechnung schloss mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. **-4.951.455,88 €**  
Dies bedeutet eine Verschlechterung gegenüber der Planung i.H.v. **608.728,88 €**

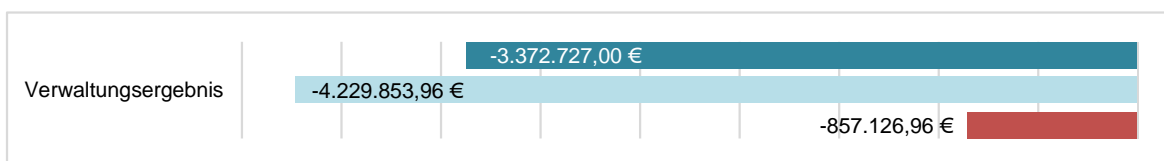
Die größte Abweichung bei den Ertragspositionen ergab sich mit -7.711.818,65 € bei den sonstigen ordentlichen Erträgen. Der Grund ist, dass die veranschlagten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen der Altlastensanierung im Stadtteil Neuschloss (7.935.000,00 €) buchungstechnisch direkt über den dazugehörigen Aufwand abgewickelt wurden. Zudem fiel die Konzessionsabgabe geringer aus als geplant (-118.744,35 €)

Weitere größere negative Differenzen ergaben sich lediglich noch bei den Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (-292.103,69 €)

Besonders positiv haben sich die Ertragsarten Privatrechtliche Leistungsentgelte (+219.709,20 €), Kostenerstattungen/ Ersatzleistungen (+219.055,81 €), Steuern und steuerähnl. Erträge (+457.455,52 €) sowie die Erträge aus Zuweisungen/ Zuschüssen (+345.262,87 €) entwickelt. Auch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten fiel höher aus als geplant (+634.665,34 €).

Die Aufwandsseite reduziert sich im Jahresabschluss gegenüber der Haushaltsplanung um 5.634.470,38 €. Dies ist hauptsächlich auf die ertragswirksame Auflösung der gebildeten Rückstellungen für die Altlastensanierung zurückzuführen und korrespondiert dementsprechend mit den geringeren (sonstigen ordentlichen) Erträgen in Höhe von 7,9 Mio. €. Ein dazu gegenläufiger Aspekt war die Rückstellungsbildung für die Kreis- und Schulumlage gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO. Hier mussten nach dem standardisierten Berechnungsbogen für die Kreisumlage 2.084.600,00 € und für die Schulumlage 1.209.200,00 € für 2016 zurück gestellt werden (siehe Position "Steueraufwendungen").

Positiv haben sich die Aufwandspositionen Personal (-298.681,27 €) sowie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-621.155,65 €) entwickelt. Wie oben bereits angesprochen, erhöhten sich im Gegensatz dazu die Steueraufwendungen durch die erfolgte Rückstellungsbildung erheblich. Auch bei den Abschreibungen ist eine signifikante Erhöhung sichtbar (+733.722,88 €). Dies lag u.a an dem Ergebnis der nicht planbaren Abschreibungen aus Niederschlagungen (+125.852,80 €) sowie erfolgten Einzelwertberichtigungen (+143.730 €).

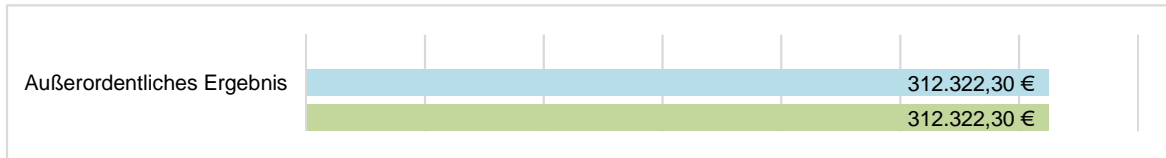


In der Gesamtbetrachtung hat sich das Verwaltungsergebnis im Vergleich zur Haushaltsplanung um 857.126,96 €, bei einem geplanten Fehlbedarf von -3.372.727,00 € gegenüber dem tatsächlichen Fehlbetrag von -4.229.853,96 €, verschlechtert.



Das Finanzergebnis gestaltete sich um 63.924,22 € schlechter als geplant. Dies resultierte überwiegend aus den nicht geplanten Abgrenzungen der Ansparraten aus dem Hessischen Investitionsfonds.





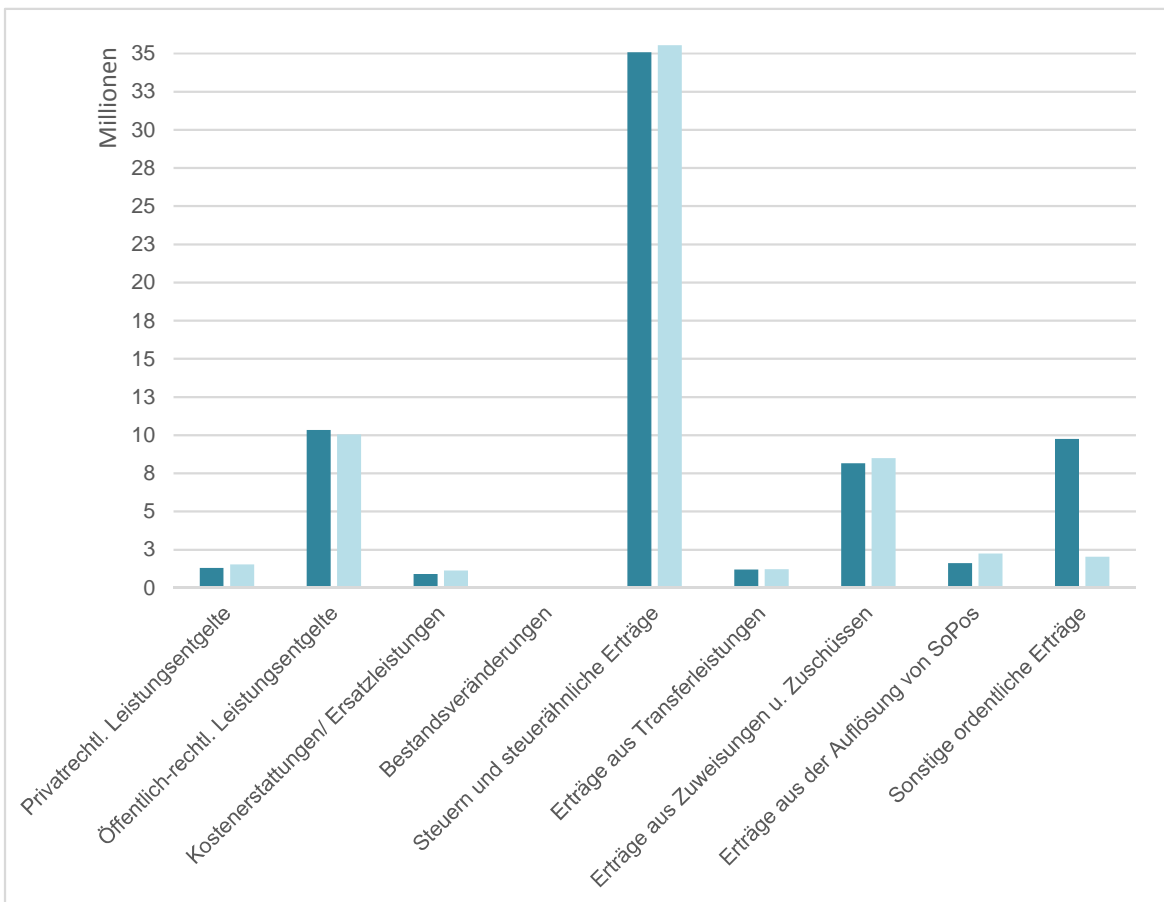
Der oben dargestellte Überschuss im außerordentliche Ergebnis begründet sich maßgeblich durch Erträge aus Grundstücksveräußerungen, die über dem Bilanzwert verkauft wurden. Dies war insbesondere ein Grundstück im Sandtdorfer Weg (+170.006,96 €)



**Dokumentation Jahresabschluss | Erträge Einzelpositionen**

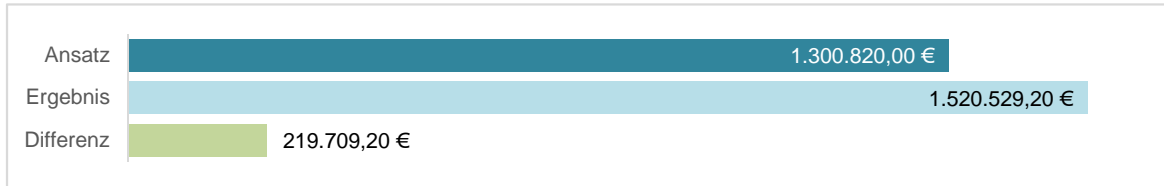
Die **Ertragspositionen** stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

Bezeichnung	Plan 2015	Ist 2015
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.300.820,00 €	1.520.529,20 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.340.550,00 €	10.048.446,31 €
Kostenerstattungen und -umlagen	905.630,00 €	1.124.685,81 €
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	75.000,00 €	86.777,06 €
Steuern u. steuerähnliche Erträge (einschl. gesetzl. Umlagen)	35.075.000,00 €	35.532.455,52 €
Erträge aus Transferleistungen	1.200.000,00 €	1.209.199,21 €
Erträge aus Zuweisungen/ Zuschüssen für lfd. Zwecke	8.146.745,00 €	8.492.007,87 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.608.750,00 €	2.243.415,34 €
Sonstige ordentliche Erträge	9.750.625,00 €	2.039.471,95 €
Finanzerträge	277.000,00 €	347.954,91 €
außerordentliche Erträge	0,00 €	316.637,43 €
<b>Summe der Erträge</b>	<b>68.680.120,00 €</b>	<b>62.961.580,61 €</b>



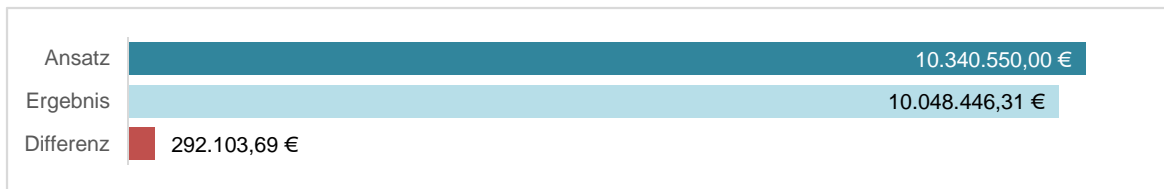


### Privatrechtliche Leistungsentgelte



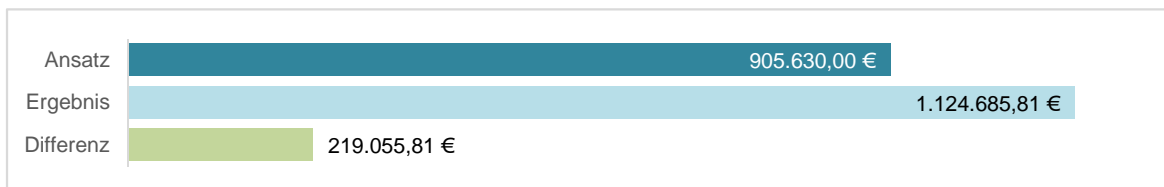
Auf dieser Position ergab sich eine Abweichung in Höhe von 219.709,20 €. Diese resultierte im Wesentlichen durch Mehrerträge aus Mieten und Pachten (+192.476,53 €). Die Erhöhung war vornehmlich durch die Ersatzleistungen des Kreises für die Unterbringung von Flüchtlingen bedingt.

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte



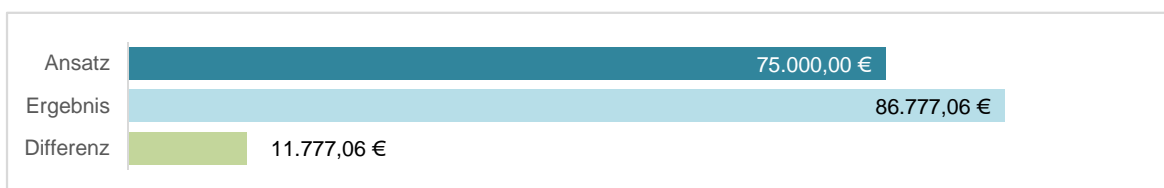
Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten haben sich keine Besonderheiten ergeben; die geplanten Erträge konnten nicht in voller Höhe erzielt werden. Dies lag vor allem an geringeren Erträgen aus Schmutzwassergebühren (-220.988,87 €), die sich aus verringerten Frischwasserabnahmemengen ergaben.

### Kostenerstattungen / Ersatzleistungen



Die Abweichung i.H.v. 219.055,81 € ist im Wesentlichen auf die Position "Kostenerstattungen von Gemeinden" zurückzuführen; hier ergaben sich Mehrerträge i.H.v. 180.006,92 € in den Bereichen "Verkehrsüberwachung" (+50.844,03 €) aufgrund einer höheren Anzahl von Anträgen bzgl. Gefahrguttransporte, Schwertransporte sowie im Bereich "Dorfgemeinschaftshäuser" (+131.400,36 €) durch die verspätete Abrechnung der Nebenkosten 2013 und 2014 mit dem Kreis Bergstraße.

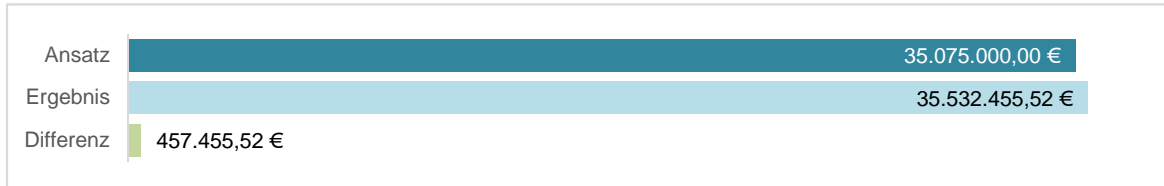
### Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen



Es handelte sich hierbei um Mehrerträge durch aktivierte Eigenleistungen der „Technischen Betriebsdienste“ für Maßnahmen des Finanzhaushaltes. Dies waren z.B. der Ausbau der Friedhöfe, Bepflanzung von Ausgleichsflächen der neuen Ostumgehung und Arbeiten im Zusammenhang mit der Unterführung Heinrichstraße (Begrünung, Entwicklungspflege).

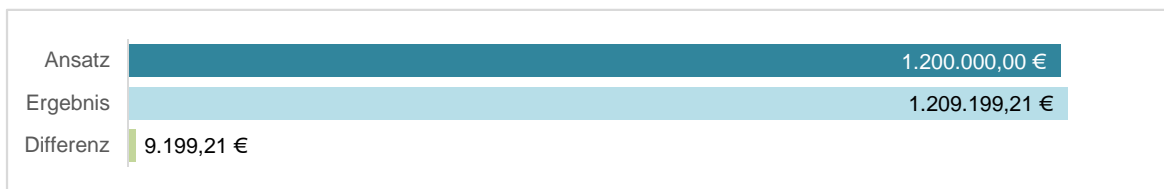


### Steuern und steuerähnliche Erträge (einschl. gesetzl. Umlagen)



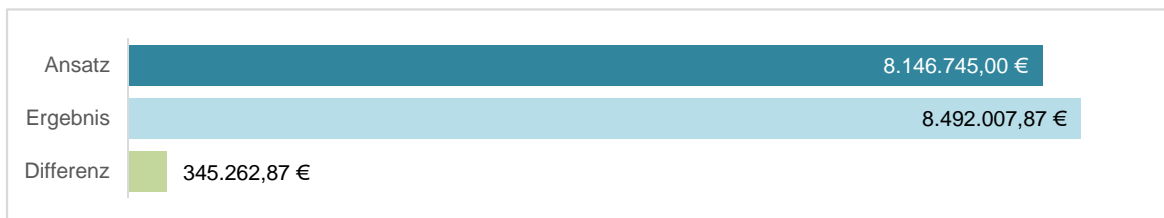
Die Abweichungen bewegen sich insgesamt betrachtet in einem kleinen Rahmen und bilden die übliche Fluktuation ab. So ergaben sich Mehrerträge bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer (+100.171,69 €) und der Umsatzsteuer (+88.659,78 €) sowie bei der Gewerbesteuer (+120.602,95 €) und der Vergnügungssteuer (+166.094,90 €). Mindererträge traten lediglich bei der Grundsteuer B ein (-23.532,91 €).

### Erträge aus Transferleistungen



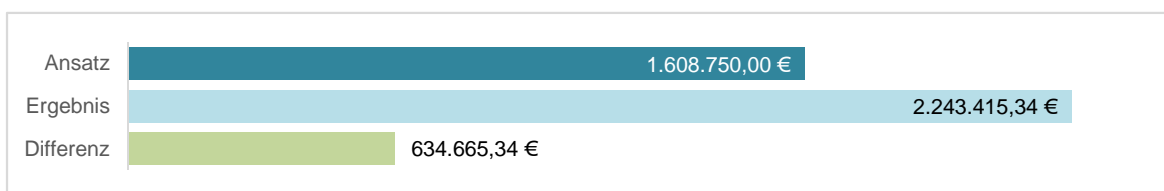
Auf dieser Position ergaben sich keine wesentlichen Abweichungen. Der hierüber abgebildete Familienleistungsausgleichsbetrag gem. § 46a FAG entsprach im Wesentlichen der Planung.

### Erträge aus Zuweisungen/ Zuschüssen für lfd. Zwecke



Die Mehrerträge resultieren insbesondere aus nicht geplanten Spenden der Sparkasse Worms-Alzey-Ried für kulturelle Veranstaltungen u.ä. in Höhe von 64.300,00 €, Zuschüssen des RP Darmstadt für das Projekt "IKZ-Breitband" in Höhe von 100.000 € sowie höhere Landeszuweisungen für die Kinderbetreuung in Höhe von 276.076,25 €. Mindererträge aus Landeszuschüssen ergaben sich im Rahmen der geplanten Sanierung der Hans-Pfeiffer-Halle in Höhe von 102.000 €, da die Maßnahme nicht umgesetzt wurde.

### Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

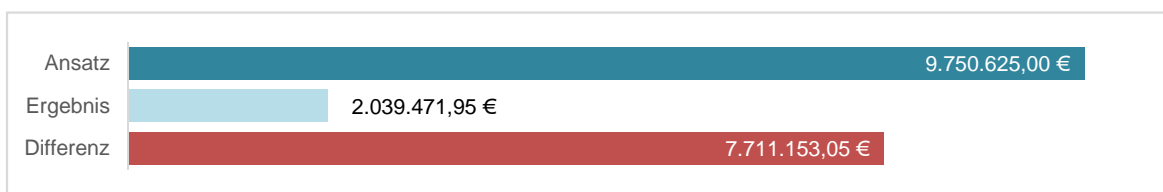




Veränderungen bei dieser Position ergeben sich regelmäßig dadurch, dass bei der Aufstellung des Haushaltsplanes nicht genau bekannt ist, welche bereits begonnenen oder auch welche neuen investiven Maßnahmen fertig gestellt und somit aktiviert werden können und wie hoch die daraus resultierenden Erträge aus Sonderpostenaufösungen sind. Dementsprechend richtet sich der Planwert in der Regel nach den Vorjahreswerten.

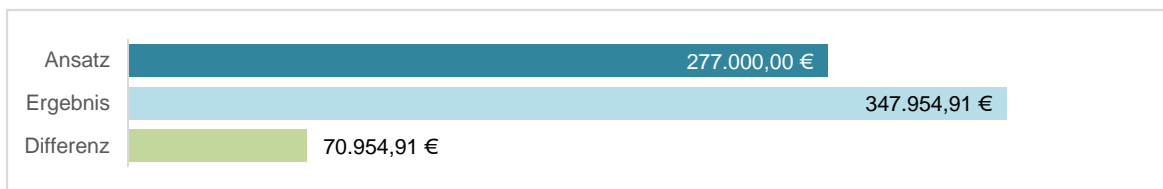
Wesentlich für die Planüberschreitung in 2015 waren aber auch die Sonderpostenaufösungen bzgl. der Niederschlagswassergebühren (359.597,43 €) sowie der Schmutzwassergebühren (95.305,99 €).

### Sonstige ordentliche Erträge



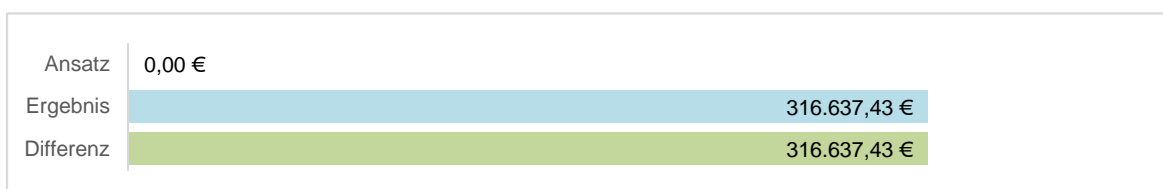
Die Differenz ergibt sich im Wesentlichen aus einer veränderten Buchungssystematik ggü. der Planung. Ursprünglich war beabsichtigt die gebildeten Rückstellungen für die Altlastensanierung Sodabuckel/Neuschloß als Ertrag aufzulösen und die entsprechenden Kosten bei den Aufwendungen für Zuschüsse in gleicher Höhe abzubilden. Letztendlich wurden die Rückstellungen aber direkt gegen den Aufwand gebucht (insgesamt 7,935 Mio. €), so dass sich korrespondierend mit den sich hier ergebenden Mindererträgen entsprechende Minderaufwendungen bei den Zuschüssen ergeben haben.

### Finanzerträge



Das positive Ergebnis beruht im Wesentlichen auf Mehrerträgen bei Mahngebühren, Säumniszuschlägen u.ä. (+40.859,70 €), Mehrerträgen durch die Verzinsung von Steuernachforderungen (+47.275,98 €), Avalprovisionen von Beteiligungen (+21.542,55 €) sowie Mehrerträgen aus der Kredit-/Darlehensvergabe (32.721,01 €). Einbußen gab es bei den Erträgen aus Bürgschaftsprovisionen (-70.000,00 €)

### Außerordentliche Erträge



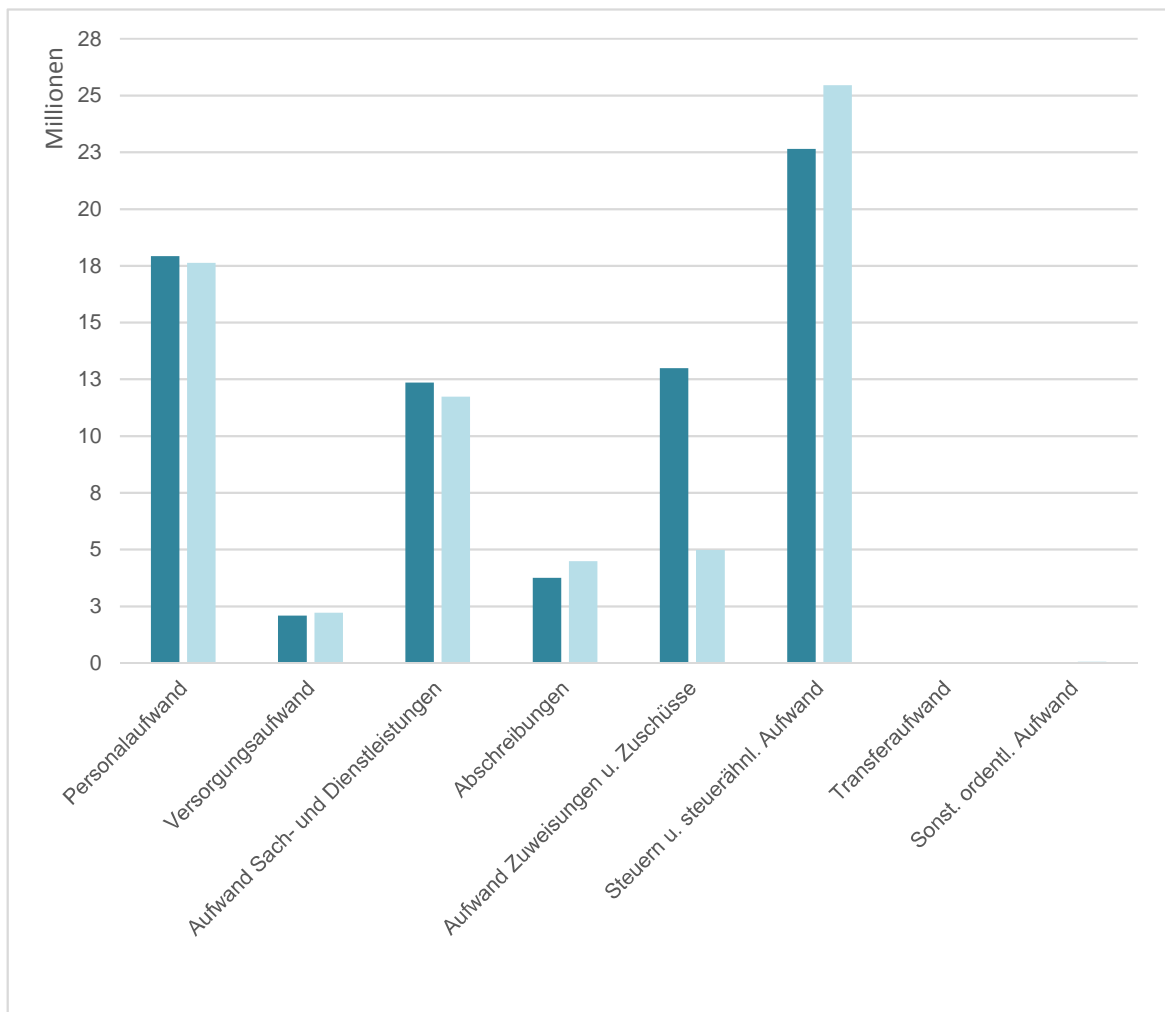
Das positive Ergebnis ergab sich im Wesentlichen aus Erträgen durch den Verkauf von Grundstücken (+189.859,96 €) sowie einer Wertzuschreibung bei 2 Grundstücken, die bislang mit 1 € aufgrund bestehender Erbbaurechte bewertet waren (+88.450 €)



**Dokumentation Jahresabschluss | Aufwand Einzelpositionen**

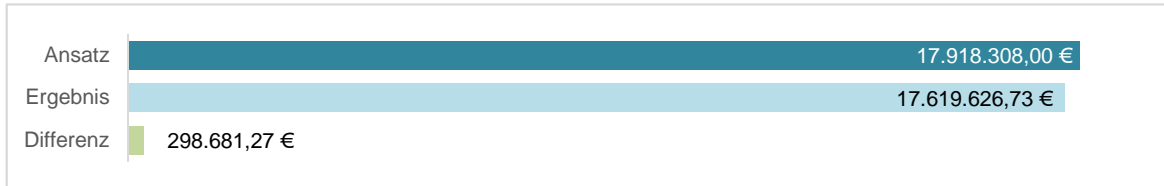
Die **Aufwandspositionen** stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

Bezeichnung	Plan 2015	Ist 2015
Personalaufwendungen	17.918.308,00 €	17.619.626,73 €
Versorgungsaufwendungen	2.080.830,00 €	2.210.444,88 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.358.583,00 €	11.737.427,35 €
Abschreibungen	3.741.950,00 €	4.475.672,88 €
Aufwendungen für Zuweisungen/ Zuschüsse	12.987.303,00 €	4.975.016,36 €
Steueraufwendungen einschließl. gesetzl. Umlagen	22.650.623,00 €	25.452.252,00 €
Transferaufwendungen	0,00 €	0,00 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.250,00 €	56.402,03 €
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.247.000,00 €	1.381.879,13 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	4.315,13 €
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>73.022.847,00 €</b>	<b>67.913.036,49 €</b>



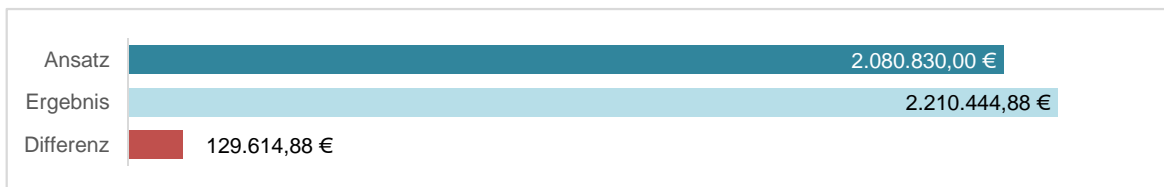


### Personalaufwendungen



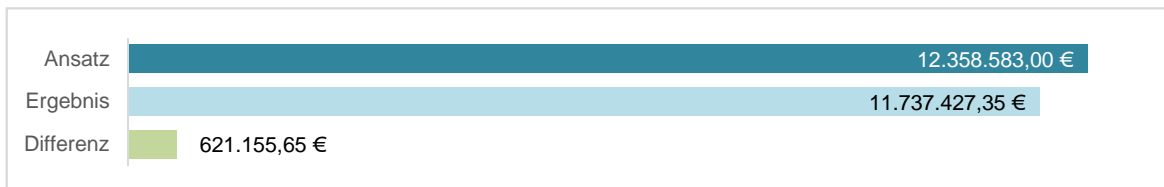
Die Wenigeraufwendungen sind größtenteils bedingt durch die nicht vollständige Inanspruchnahme der flexiblen Personalaufwendungsreserven und spätere Stellenneubesetzungen.

### Versorgungsaufwendungen



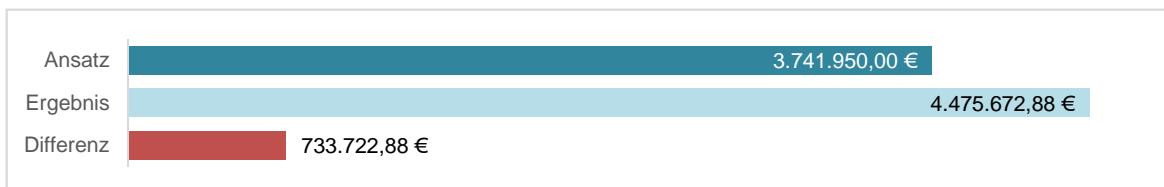
Die Mehraufwendungen resultierten aus den planerisch nicht zu erfassenden Zuführungen zur Pensionsrückstellung. Die Informationen liegen erst nach Abrechnung der Versorgungskasse Darmstadt am Jahresende vor.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Einsparungen bei Sach- und Dienstleistungen ergaben sich überwiegend in den Bereichen "Unterhaltung Gebäude" (-71.346,48 €), "Energiekosten" (-318.628,92 €) sowie "Leasingkosten" (-116.081,93 €).

### Abschreibungen



Die Abschreibungen setzten sich folgendermaßen zusammen:

	<b>Ist 2015</b>	<b>Differenz Plan</b>
AfA Konzessionen/ Schutzrechte	61.723,68 €	12.923,68 €
AfA akt. Invest.zuw./-zusch./-beiträge	57.188,14 €	10.838,14 €
AfA Gebäude/ Sachanlagen/ Infrastruktur	3.590.136,34 €	321.836,34 €
AfA techn. Anlagen u. Maschinen	25.453,98 €	1.353,98 €

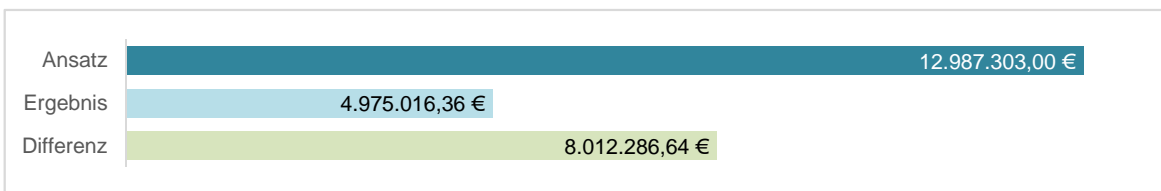


AfA and. Anlagen u. Maschinen	25.520,94 €	8.470,94 €
AfA Betriebsausstattung	30.133,55 €	5.683,55 €
AfA Fuhrpark	118.727,17 €	19.927,17 €
AfA Geschäftsausstattung	106.425,75 €	51.525,75 €
AfA GWG	65.521,28 €	13.071,28 €
Einzelwertberichtigungen	143.729,91 €	143.729,91 €
Pauschalwertberichtigungen	4.302,12 €	4.302,12 €
AfA aus Niederschlagungen	140.129,01 €	140.129,01 €
AfA Konjunkturprogramm	106.681,01 €	-68,99 €

Die Erhöhung der Abschreibungen gegenüber dem Planansatz ergab sich größtenteils aus den Bereichen der Sachanlagen/ Infrastruktur, der Geschäftsausstattung sowie den Einzelwertberichtigungen und Niederschlagungen.

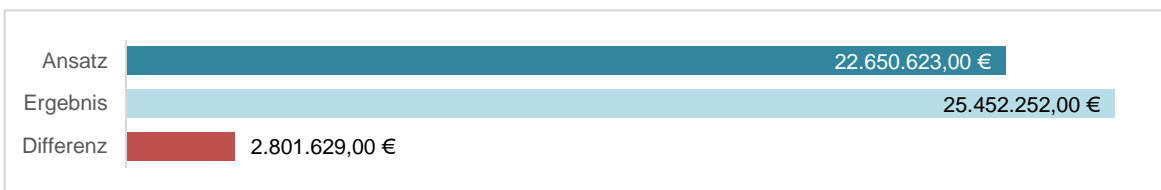
Weiterhin sind die Differenzen zwischen Plan und Ist auch darauf zurückzuführen, dass die Plandaten aus den Erfahrungswerten der letzten Jahre ermittelt wurden und nicht - wie ab 2016 - über einen automatisierten AfA-Lauf aus MPS-NF.

#### **Aufwendungen für Zuweisungen/ Zuschüsse**



Die hier abgebildeten Minderaufwendungen i.H.v. 8,0 Mio. € ergeben sich im Wesentlichen durch eine veränderte Buchungssystematik. Ursprünglich waren die Zuschüsse für die Altlastensanierung i.H.v. 7,9 Mio. € sowie die gebildeten Rückstellungen als Ertragsposition eingeplant. Richtigerweise wurden die Rückstellungen aber direkt gegen die Aufwendungen gebucht, so dass sich nun hier die Abweichung zwischen Plan und Ist ergibt.

#### **Steueraufwendungen einschließl. gesetzl. Umlagen**



Die Abweichungen resultieren im Wesentlichen aus Mehraufwendungen der Kreisumlage (+1,9 Mio. €) sowie der Schulumlage (+613.760,00 €), bedingt durch die erforderliche Rückstellungsbildung gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO. Hier mussten nach dem standardisierten Berechnungsbogen für die Kreisumlage 2.084.600,00 € und für die Schulumlage 1.209.200,00 € für 2016 zurück gestellt werden.

#### **Transferaufwendungen**

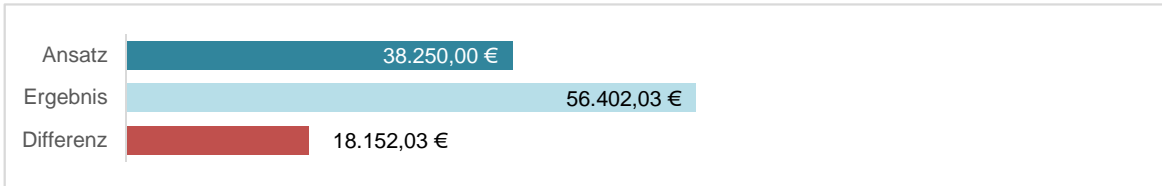
Ansatz	0,00 €
Ergebnis	0,00 €
Differenz	0,00 €

Es lagen keine Transferaufwendungen vor.



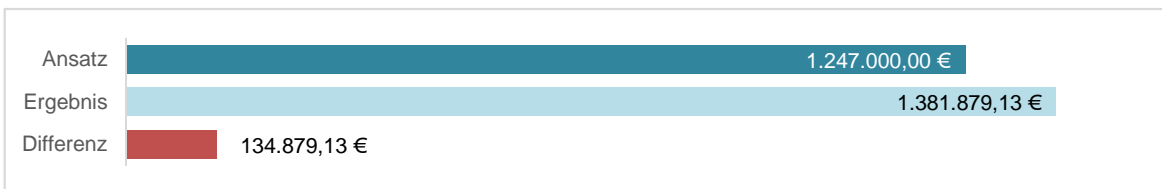


### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**



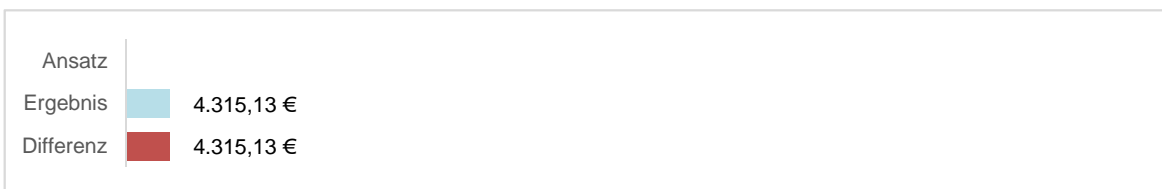
Auf dieser Position ergaben sich keine wesentlichen Abweichungen ggü. der Planung.

### **Zinsen und andere Finanzaufwendungen**



Die Mehraufwendungen im Bereich Zinsen ergeben sich daraus, dass im Zuge der Haushaltsplanung leider vergessen wurde den Aufwand aus den Auflösungen der Abgrenzungsposten für Anspardarlehen mit einzuplanen (120.510 €).

### **Außerordentliche Aufwendungen**



Hierbei handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen aus Zuschüssen u.ä., die im Vorjahr ihren Ursprung haben.



## Ergebniskennzahlen

### Aufwandsdeckungsgrad 1

Der Aufwandsdeckungsgrad 1 gibt an zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden:

	2014	2015	Differenz
Ordentliche Erträge	58.869.362 €	62.296.988 €	3.427.627 €
Ordentliche Aufwendungen	64.389.435 €	66.526.842 €	2.137.407 €
<b>Aufwandsdeckungsgrad 1</b>	<b>91,43%</b>	<b>93,64%</b>	<b>2,21%</b>

### Aufwandsdeckungsgrad 2

Gegenüber dem Aufwandsdeckungsgrad 1 bezieht der Aufwandsdeckungsgrad 2 zusätzlich die Finanzerträge mit ein. Auch hier sollte das Ergebnis möglichst 100% oder höher liegen um einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen zu können.

	2014	2015	Differenz
Ordentliche Erträge + Finanzerträge	59.160.284 €	62.644.943 €	3.484.659 €
Ordentliche Aufwendungen	64.389.435 €	66.526.842 €	2.137.407 €
<b>Aufwandsdeckungsgrad 2</b>	<b>91,88%</b>	<b>94,16%</b>	<b>2,29%</b>

### Beurteilung Aufwandsdeckungsgrade:

Grundsätzlich liegen beide Ergebnisse unter den 100%. Dies spiegelt sich dementsprechend auch darin wieder, dass für 2015 ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis ausgewiesen wird. Es ist allerdings zu erkennen, dass sich das Ergebnis ggü. dem Vorjahr um 2% verbessert. Trotz der positiven Entwicklung gilt es weiterhin, die Sporbemühungen weiter voranzutreiben und das Defizit sukzessive zu minimieren.

### Steuerquote

Gibt Auskunft über das Verhältnis der Erträge aus Steuern an den Gesamterträgen:

	2014	2015	Differenz
Steuern u. steuerähnl. Erträge	31.563.627 €	35.532.456 €	3.968.828 €
Ordentliche Erträge	58.869.362 €	62.296.988 €	3.427.627 €
<b>Steuerquote</b>	<b>53,62%</b>	<b>57,04%</b>	<b>3,42%</b>

### Beurteilung Steuerquote:

Eine Steuerquote von gut 50% sagt aus, dass die Stadt Lampertheim sehr abhängig von den Gemeinschaftssteuern ist. Gegenüber dem Vorjahr ist die Steuerquote nochmals um 3,42% gestiegen. Hier sollte man durchaus darauf hinarbeiten andere strukturelle Einsparungen zu erzielen, so dass sich negative Veränderungen der allgemeinen Konjunkturlage nicht vollumfänglich auf den städtischen Haushalt niederschlagen.



### Umlagequote

Gibt Auskunft über das Verhältnis der von der Stadt Lampertheim an den Kreis zu zahlenden Umlagen im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen:

	2014	2015	Differenz
Aufwendungen aus Umlagen	23.145.455 €	25.452.252 €	2.306.797 €
Ordentliche Aufwendungen	64.389.435 €	66.526.842 €	2.137.407 €
<b>Umlagequote</b>	<b>35,95%</b>	<b>38,26%</b>	<b>2,31%</b>

#### Beurteilung Umlagequote:

Mit gut 38% liegt dieser Anteil recht hoch. Es gilt allerdings zu berücksichtigen, dass die Stadt Lampertheim als kreisangehörige Gemeinde nicht selbstständig für den Schulbetrieb zuständig ist, sondern die hier anfallenden Kosten auch über eine entsprechende Umlage (Schulumlage) abgebildet werden.





## Finanzrechnung zum

31.12.2015

(gem. § 47 Abs. 2 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	fortgeschrieb. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HH-Jahr
		2014	2015	2015	2015
	3	4	5	6	7
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360.790,72	1.300.820,00	1.497.521,44	196.701,44
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.753.915,85	10.340.550,00	11.583.624,27	1.243.074,27
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	946.055,71	905.630,00	1.008.695,88	103.065,88
4	Steuern und steuerähnli. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	32.872.796,24	35.075.000,00	34.828.034,06	-246.965,94
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.130.905,28	1.200.000,00	1.209.199,21	9.199,21
6	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.577.795,30	8.146.745,00	8.533.217,87	386.472,87
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	467.545,23	277.000,00	329.400,63	52.400,63
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.974.184,52	1.815.625,00	1.740.800,52	-74.824,48
9	<b>Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>58.083.988,85</b>	<b>59.061.370,00</b>	<b>60.730.493,88</b>	<b>1.669.124</b>
10	Personalauszahlungen	17.483.432,75	18.234.558,00	17.048.768,69	-1.185.789
11	Versorgungsauszahlungen	1.073.032,54	1.078.930,00	1.068.619,88	-10.310
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.934.305,95	12.312.463,00	12.275.220,14	-37.243
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	6.959.788,34	12.987.303,00	11.485.533,15	-1.501.770
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	21.036.697,48	22.650.623,00	22.728.747,62	78.125
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.272.696,64	1.247.000,00	1.257.597,41	10.597
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	128.710,14	84.370,00	98.837,35	14.467
18	<b>Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>58.888.663,84</b>	<b>68.595.247,00</b>	<b>65.963.324,24</b>	<b>-2.631.923</b>
19	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)</b>	<b>-804.674,99</b>	<b>-9.533.877,00</b>	<b>-5.232.830,36</b>	<b>4.301.047</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.335.432,80	1.593.000,00	739.409,74	-853.590
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	496.409,00	957.000,00	426.286,96	-530.713
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	448.872,12	194.340,00	203.192,12	8.852
23	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>2.280.713,92</b>	<b>2.744.340,00</b>	<b>1.368.888,82</b>	<b>-1.375.451</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150.742,42	705.000,00	4.732,46	-700.268
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.356.035,66	1.695.000,00	1.051.626,65	-643.373
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.116.253,68	1.102.900,00	516.704,73	-586.195
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	773.292,00	850.000,00	945.837,30	95.837
28	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>5.396.323,76</b>	<b>4.352.900,00</b>	<b>2.518.901,14</b>	<b>-1.833.999</b>
29	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)</b>	<b>-3.115.609,84</b>	<b>-1.608.560,00</b>	<b>-1.150.012,32</b>	<b>458.548</b>
30	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>-3.920.284,83</b>	<b>-11.142.437,00</b>	<b>-6.382.842,68</b>	<b>4.759.594</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und Inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.250.000,00	1.600.000,00	2.600.000,00	1.000.000
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und Inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.174.480,69	2.270.000,00	2.262.952,96	-7.047
33	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)</b>	<b>1.075.519,31</b>	<b>-670.000,00</b>	<b>337.047,04</b>	<b>1.007.047</b>
34	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>-2.844.765,52</b>	<b>-11.812.437,00</b>	<b>-6.045.795,64</b>	<b>5.766.641</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	19.257.082,92	0,00	24.931.624,83	24.931.625
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegungen von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	17.500.216,82	0,00	17.856.729,29	17.856.729
37	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 J. Nr. 36)</b>	<b>1.756.866,10</b>	<b>0,00</b>	<b>7.074.895,54</b>	<b>7.074.896</b>
38	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>-2.615.423,52</b>	<b>-10.400.000,00</b>	<b>-3.703.322,94</b>	<b>6.696.677</b>
39	<b>Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>-1.087.899,42</b>	<b>-11.812.437,00</b>	<b>1.029.099,90</b>	<b>12.841.537</b>
40	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>	<b>-3.703.322,94</b>	<b>-22.212.437,00</b>	<b>-2.674.223,04</b>	<b>19.538.214</b>





JAHRESABSCHLUSS  
**ERLÄUTERUNGEN FINANZRECHNUNG**



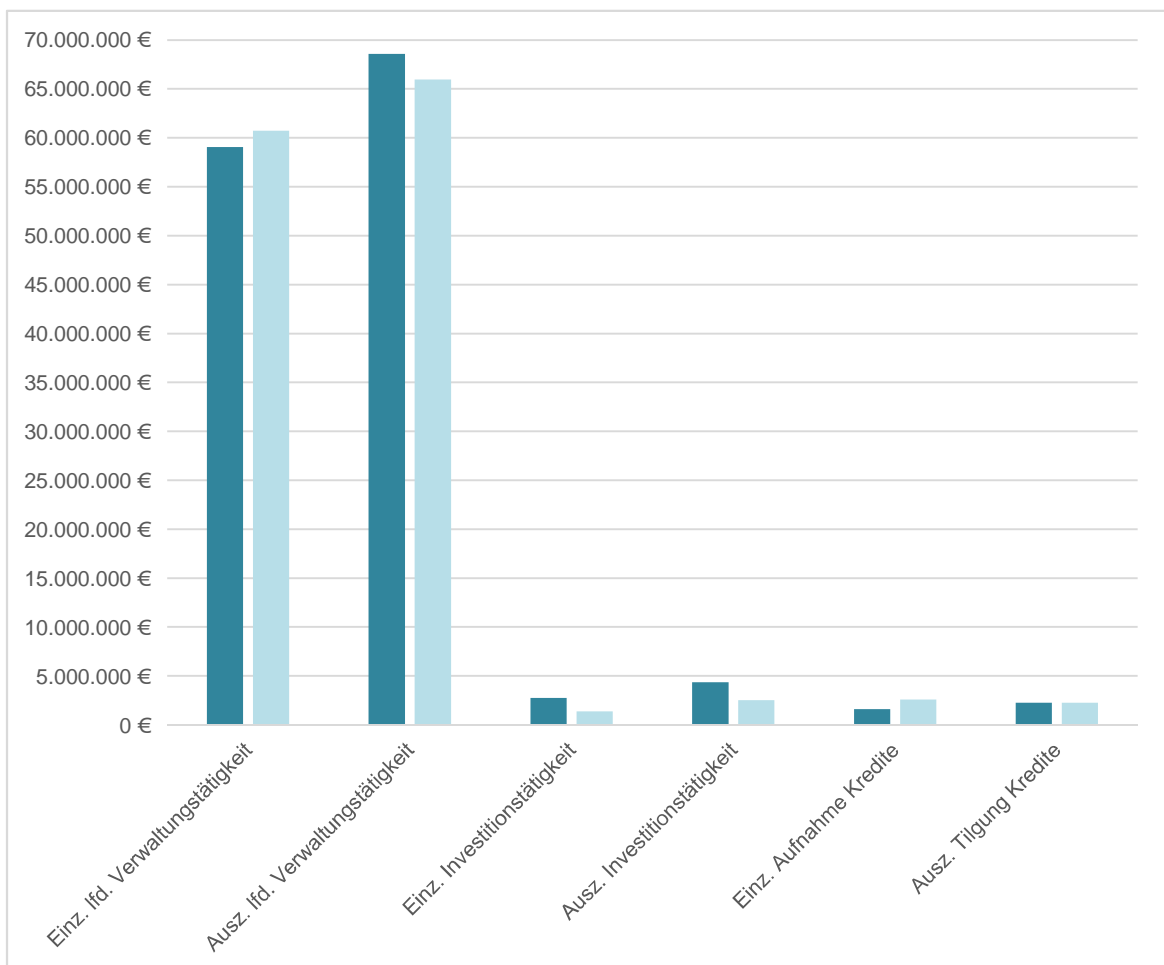




## Dokumentation Jahresabschluss | Finanzrechnung Gesamt

Die Ein- und Auszahlungen stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

Bezeichnung	Plan 2015	Ist 2015
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.061.370,00 €	60.730.493,88 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	68.595.247,00 €	65.963.324,24 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.744.340,00 €	1.368.888,82 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.352.900,00 €	2.518.901,14 €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.600.000,00 €	2.600.000,00 €
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	2.270.000,00 €	2.262.952,96 €





### Gesamtbetrachtung

**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** ▲ **1.669.123,88 €**

Die oben dargestellten Mehreinzahlungen resultierten überwiegend aus den Positionen "Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte" (+1.316.766,85 €) sowie den "Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke" (+386.472,87 €). Mindereinzahlungen hat es lediglich bei den Positionen "Einzahlungen aus Steuern" (-246.965,94 €) und den "sonst. ordentlichen Einzahlungen" (-74.824,48 €) gegeben.

**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** ▲ **-2.631.922,76 €**

Gegenüber den Einzahlungen konnte bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit eine deutliche Ergebnisverbesserung in o.g. Höhe erzielt werden. Diese resultieren aus niedrigeren "Personalauszahlungen" (-1.185.789,31 €) als auch aus geringeren "Auszahlungen für Zuweisungen u. Zuschüssen" (-1.501.769,85 €). Bei den weiteren Positionen sind leichte Steigerungen zu verzeichnen, so z.B. bei den "Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen" (+46.394,13 €) und den "Auszahlungen für Steuern" (+78.124,62 €).

**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** ▼ **-1.375.451,18 €**

Bei den Einzahlungen ergab sich eine Differenz zwischen Plan und Ist von insgesamt 1,37 Mio. €. Dies lag vor allem daran, dass geplante Investitionsmaßnahmen wie z.B. der Neubau der Fußgänger- und Radfahrerunterführung Heinrichstr. nicht in vollem Umfang umgesetzt und somit Zuwendungen/ Zuschüsse nicht in voller Höhe abgerufen wurden.

**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** ▲ **-1.833.998,86 €**

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergab sich eine Differenz in o.g. Höhe. Analog zu den obigen Ausführungen resultiert diese Differenz aus nicht in vollem Umfang realisierten Maßnahmen.

**Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten** ▲ **1.000.000,00 €**

Die höhere Einzahlung von 1 Mio. € resultiert aus einer verspäteten Einzahlung eines gewährten Darlehensbetrages aus dem Hessischen Investitionsfonds. Dieses - schon für 2014 beantragte Darlehen - wurde erst im Januar 2015 überwiesen.

**Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten** ▲ **-7.047,04 €**

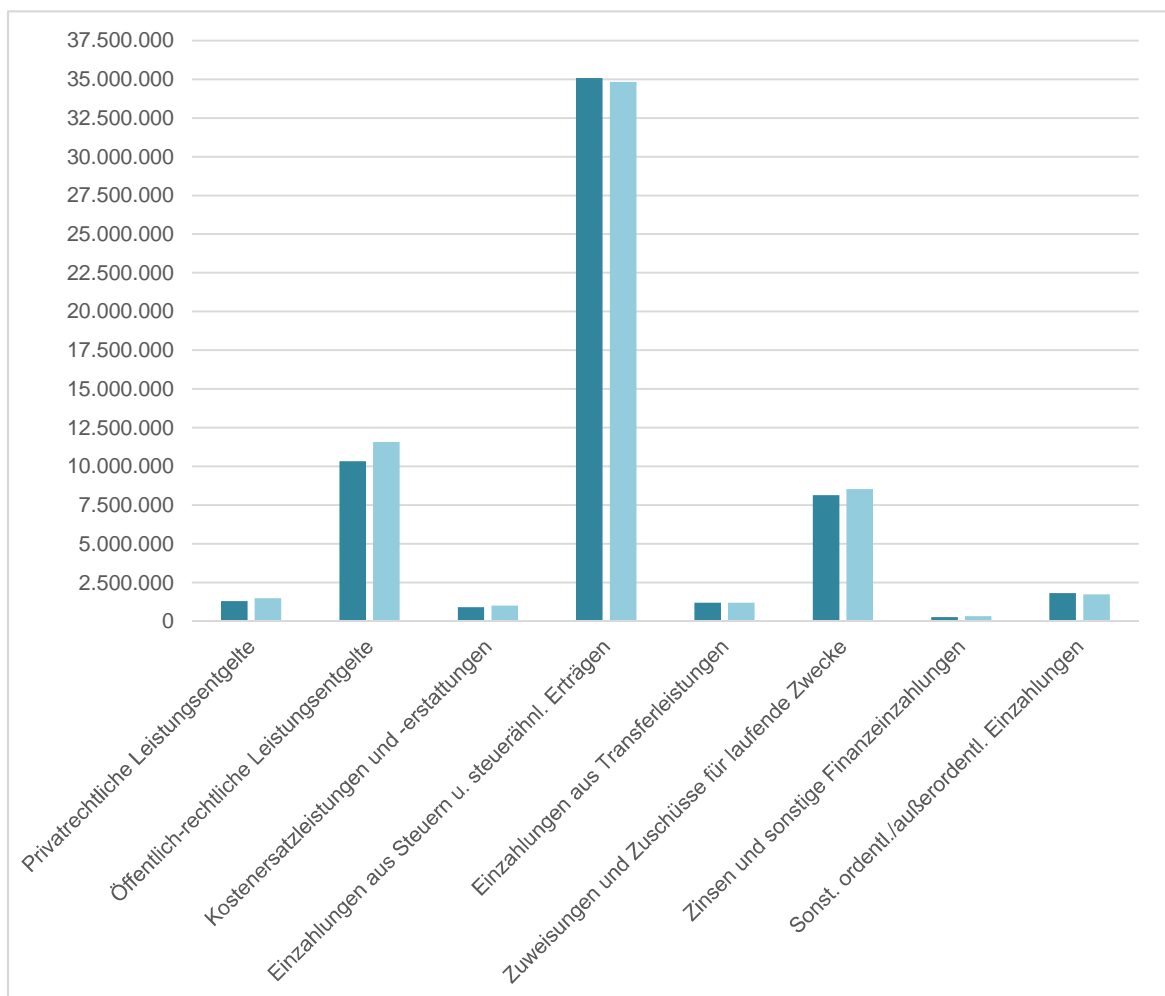
Bei den Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten ergaben sich zwischen Plan und Ist keine wesentlichen Abweichungen.



## Dokumentation Jahresabschluss | Finanzrechnung Einzahlungen

Die **Einzahlungen** stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

Bezeichnung	Plan 2015	Ist 2015
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.300.820,00 €	1.497.521,44 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.340.550,00 €	11.583.624,27 €
Kostensatzleistungen und -erstattungen	905.630,00 €	1.008.695,88 €
Einzahlungen aus Steuern u. steuerähnl. Erträgen	35.075.000,00 €	34.828.034,06 €
Einzahlungen aus Transferleistungen	1.200.000,00 €	1.209.199,21 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	8.146.745,00 €	8.533.217,87 €
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	277.000,00 €	329.400,63 €
Sonst. ordentl./außerordentl. Einzahlungen	1.815.625,00 €	1.740.800,52 €
<b>Summe der Einzahlungen</b>	<b>59.061.370,00 €</b>	<b>60.730.493,88 €</b>





### Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten



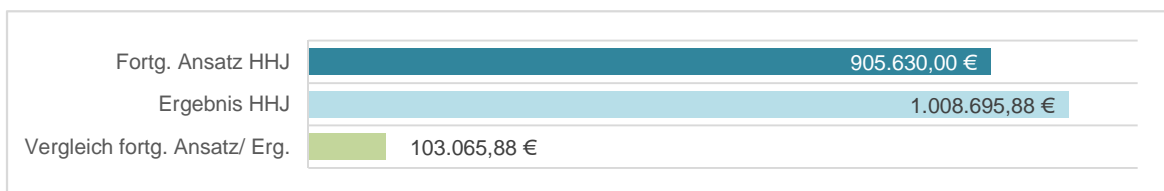
Auf dieser Position ergaben sich ggü. der Planung nur unwesentliche Abweichungen. Hierbei handelt es sich um natürliche Fluktuationen bei Benutzungsentgelten, Erlösen aus Mieten und Pachten etc.

### Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten



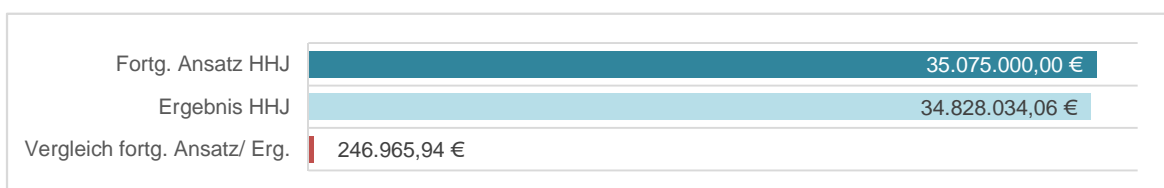
Insbesondere lagen Mehreinzahlungen bei den Benutzungsgebühren vor (+1.381.825,38 €). Dies lag vor allem an der erfolgten Zahlung der Energieried GmbH & Co. KG für Kanalnutzungsgebühren i.H.v. 582.263,08 €, die eigentlich aus dem Jahr 2014 stammt. Darüber hinaus wurden die intern verrechneten Erträge/Einzahlungen aus Abwasserbeiträgen der städtischen Straßen nicht geplant, so dass es hier ebenfalls zu einer Überschreitung i.H.v. 687.797,75 € gekommen ist.

### Einzahlungen aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen



Die Mindereinzahlung resultieren vor allem aus einem Planungsfehler des Bauhofs. Dieser war davon ausgegangen, dass er die Leistungen eigener Mitarbeiter für investive Baumaßnahmen (aktiv. EL) der Stadt über die Kostenart "548800" erstattet bekommt. Diese Kostenart generiert auch einen Zahlungsfluss im Finanzhaushalt. Richtigerweise wurden aber die aktivierbaren Eigenleistungen über das nicht-zahlungswirksame Ertragskonto 525900 abgebildet.

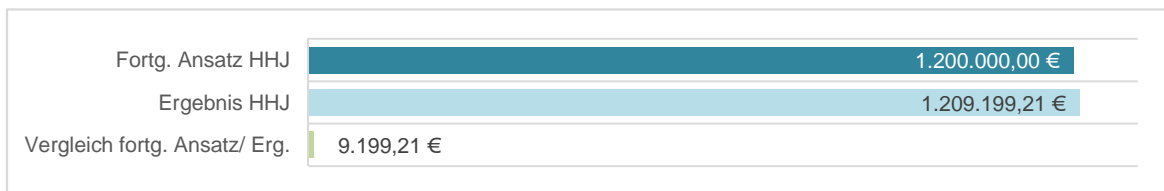
### Einzahlungen aus Steuern u. steuerähnli. Erträgen





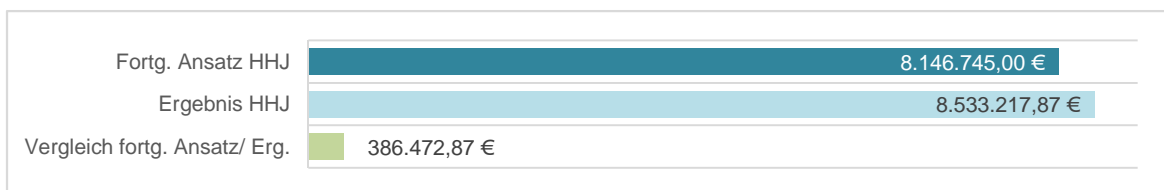
Auf dieser Position ergaben sich insbesondere bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Verschiebungen. So sanken die Einzahlungen aus der Gewerbesteuer ggü. der Planung um 588.109,51 €, dem gegenüber standen Mehreinzahlungen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer i.H.v. 830.206,17 €. Zudem ergaben sich Nachzahlungen aus Vorjahren im Bereich der Vergnügungssteuer i.H.v. 430.216,16 €).

### Einzahlungen aus Transferleistungen



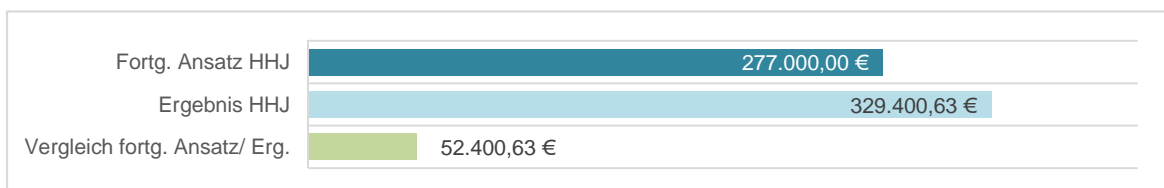
Im Bereich der Einzahlungen aus Transferleistungen ergab sich nur eine unwesentliche Differenz gegenüber der Planung.

### Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke



Die Differenz ggü. der Planung ist im Wesentlichen auf höhere Landeszuschüsse im Bereich der Kinderbetreuung/Kindertagesstätten zurückzuführen (+384.094 €). Zudem konnten auch in 2014 - wie in 2013 - nicht geplante Zuschüsse für die Modellstadt 25+ i.H.v. 46.922 € generiert werden.

### Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen



Der hohe Einzahlungsüberschuss resultiert vor allem aus dem Bereich "sonstige Finanzeinzahlungen". Bei den hier abgebildeten Werten handelt es sich um simulierte Einzahlungen aus aktivierten Eigenleistungen, da uns in 2014 keine alternative Möglichkeit in mps bekannt war, diese über die Mittelbewirtschaftung auf die entsprechenden Anlagen zu verbuchen. Auch die geplanten Zinseinzahlungen aus Ausleihungen konnte leicht übertroffen werden (+17.710 €).



**Sonstige ordentliche/ außerordentliche Einzahlungen**

Fortg. Ansatz HHJ	1.815.625,00 €
Ergebnis HHJ	1.740.800,52 €
Vergleich fortg. Ansatz/ Erg.	74.824,48 €

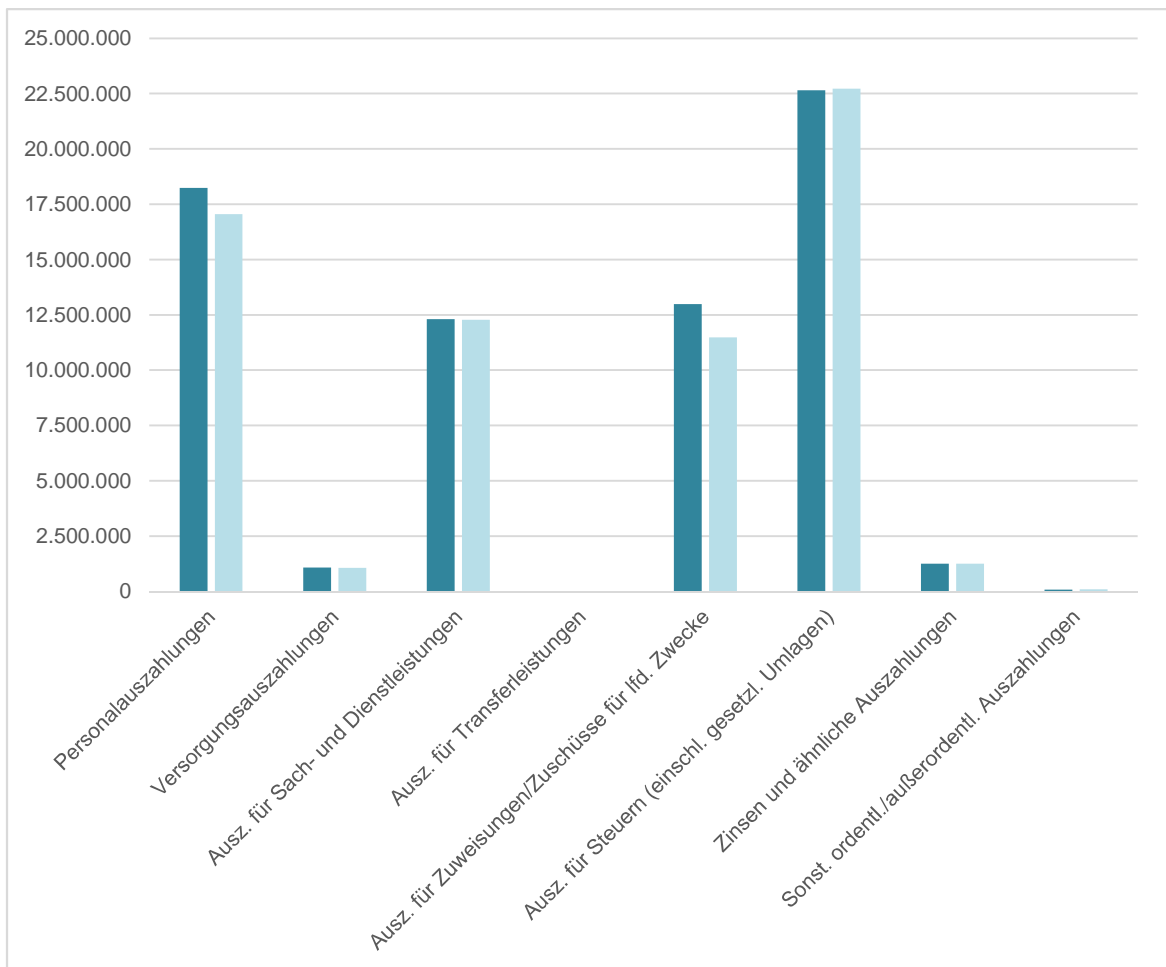
Die sonstigen ordentlichen/ außerordentlichen Erträge setzen sich weitestgehend aus Erträgen der Konzessionsabgabe sowie aus Holzverkäufen zusammen. In Jahr 2015 ergab sich gegenüber der Planung insgesamt nur eine geringfügige Differenz, wobei die Erträge aus der Konzessionsabgabe um knapp 370.000 € zurück gingen, während die Erträge aus Holzverkäufen um gut 207.000 € gestiegen sind.



**Dokumentation Jahresabschluss | Finanzrechnung Auszahlungen**

Die **Auszahlungen** stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

Bezeichnung	Plan 2015	Ist 2015
Personalauszahlungen	18.234.558,00 €	17.048.768,69 €
Versorgungsauszahlungen	1.078.930,00 €	1.068.619,88 €
Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	12.312.463,00 €	12.275.220,14 €
Ausz. für Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
Ausz. für Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	12.987.303,00 €	11.485.533,15 €
Ausz. für Steuern (einschl. gesetzl. Umlagen)	22.650.623,00 €	22.728.747,62 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.247.000,00 €	1.257.597,41 €
Sonst. ordentl./außerordentl. Auszahlungen	84.370,00 €	98.837,35 €
<b>Summe der Auszahlungen</b>	<b>105.023.053,00 €</b>	<b>102.134.211,45 €</b>





### Personalauszahlungen

Fortg. Ansatz HHJ	18.234.558,00 €
Ergebnis HHJ	17.048.768,69 €
Vergleich fortg. Ansatz/ Erg.	1.185.789,31 €

Die Differenz ist bedingt durch die erfolgte Sollkostenplanung.

### Versorgungsauszahlungen

Fortg. Ansatz HHJ	1.078.930,00 €
Ergebnis HHJ	1.068.619,88 €
Vergleich fortg. Ansatz/ Erg.	10.310,12 €

Bei den Versorgungsauszahlungen haben sich keine wesentlichen Abweichungen zwischen Plan und Ist ergeben.

### Ausz. für Sach- und Dienstleistungen

Fortg. Ansatz HHJ	12.312.463,00 €
Ergebnis HHJ	12.275.220,14 €
Vergleich fortg. Ansatz/ Erg.	37.242,86 €

Bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen ergaben sich im Finanzhaushalt gesamt betrachtet keine wesentlichen Abweichungen zur Planung.

### Ausz. für Transferleistungen

Fortg. Ansatz HHJ	
Ergebnis HHJ	
Vergleich fortg. Ansatz/ Erg.	

Es lagen keine Auszahlungen für Transferleistungen vor.





### Ausz. für Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke

Fortg. Ansatz HHJ	12.987.303,00 €
Ergebnis HHJ	11.485.533,15 €
Vergleich fortg. Ansatz/ Erg.	1.501.769,85 €

Die Zuweisungen und Zuschüsse setzen sich im Wesentlichen aus KiTa-Zuschüssen und den Kostenanteilen der Altlastensanierung zusammen. Bei beiden Positionen ist es dabei in 2015 zu geringeren Auszahlungen gekommen als ursprünglich veranschlagt. Während es bei den Kosten der Altlastensanierung zu Mindereinzahlungen i.H.v. 1,2 Mio. € kam, betragen die Minderauszahlungen bei den KiTa-Zuschüssen rund 317.000,00 €.

### Ausz. für Steuern (einschl. gesetzl. Umlagen)

Fortg. Ansatz HHJ	22.650.623,00 €
Ergebnis HHJ	22.728.747,62 €
Vergleich fortg. Ansatz/ Erg.	78.124,62 €

Im Bereich der Auszahlungen für Steuern ergaben sich gegenüber der Planung keine wesentlichen Differenzen/ Abweichungen.

### Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Fortg. Ansatz HHJ	1.247.000,00 €
Ergebnis HHJ	1.257.597,41 €
Vergleich fortg. Ansatz/ Erg.	10.597,41 €

Im Bereich der Zinsauszahlungen ergab sich nur eine unwesentliche Abweichung gegenüber der Planung.

### Sonst. ordentl./außerordentl. Auszahlungen

Fortg. Ansatz HHJ	84.370,00 €
Ergebnis HHJ	98.837,35 €
Vergleich fortg. Ansatz/ Erg.	14.467,35 €

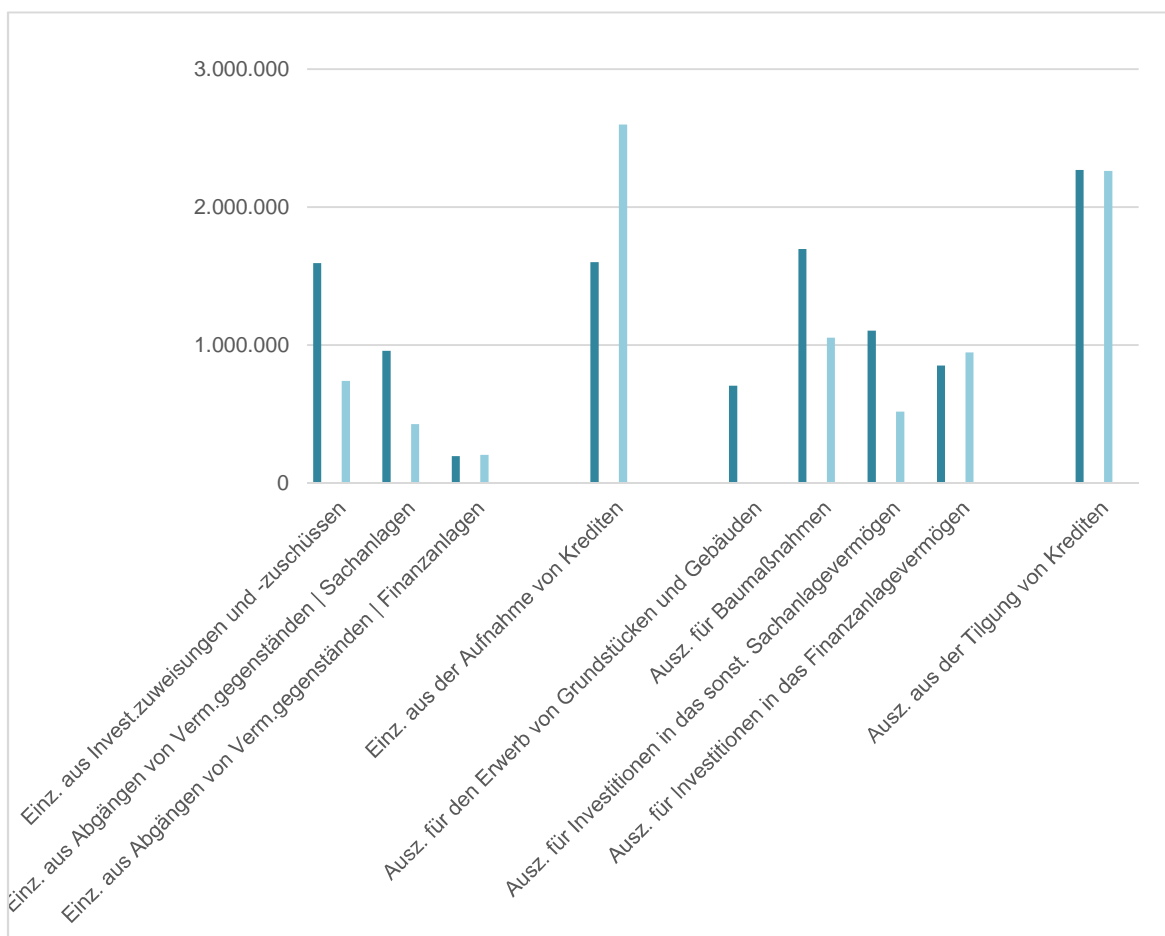
Die Mehrauszahlungen sind insbesondere durch neue und höhere Versicherungsbeiträge (z.B. für Lichtsignalanlagen, Gebäude etc.) entstanden.



## Dokumentation Jahresabschluss | Investitionstätigkeit

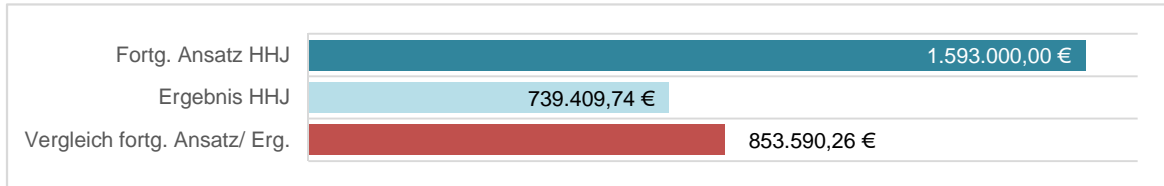
Die Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

Bezeichnung	Plan 2015	Ist 2015
Einz. aus Invest.zuweisungen und -zuschüssen	1.593.000,00 €	739.409,74 €
Einz. aus Abgängen von Verm.gegenständen   Sachanlagen	957.000,00 €	426.286,96 €
Einz. aus Abgängen von Verm.gegenständen   Finanzanlagen	194.340,00 €	203.192,12 €
Einz. aus der Aufnahme von Krediten	1.600.000,00 €	2.600.000,00 €
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	705.000,00 €	4.732,46 €
Ausz. für Baumaßnahmen	1.695.000,00 €	1.051.626,65 €
Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen	1.102.900,00 €	516.704,73 €
Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	850.000,00 €	945.837,30 €
Ausz. aus der Tilgung von Krediten	2.270.000,00 €	2.262.952,96 €
<b>Summe aus Ein-/Auszahlungen</b>	<b>-2.278.560,00 €</b>	<b>-812.965,28 €</b>



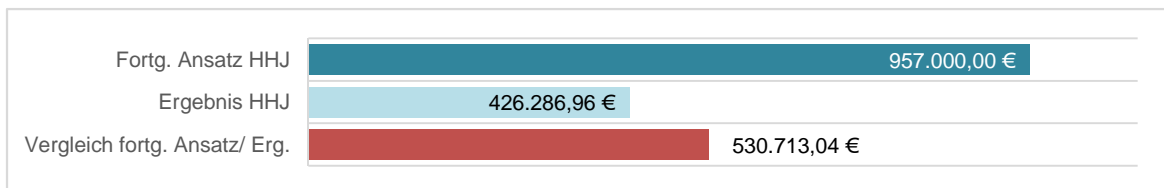


### Einz. aus Invest.zuweisungen und -zuschüssen



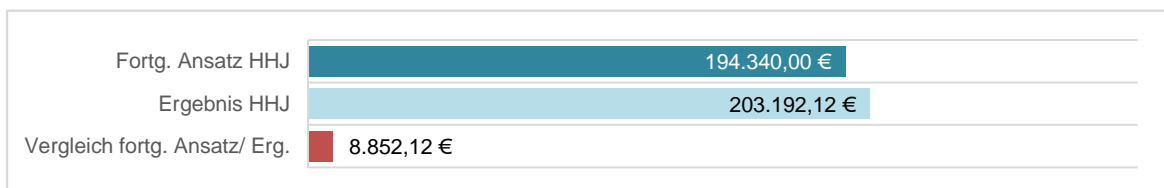
Die geringeren Einzahlungen aus Investitionszuweisungen lassen sich zum einen durch nicht begonnene/abgeschlossene Baumaßnahmen sowie noch nicht abgerechnete Erschließungsbeiträge (Straßen u. Kanäle) erklären. So konnten z.B. Investitionszuweisungen vom Bund für die Maßnahme "Neubau Fußgänger-/Radfahrerunterführung Heinrichstr." nicht abgerufen werden (-130.000,00 €), auch konnte - aufgrund der angespannten Personalsituation beim zuständigen Fachbereich - noch keine Abrechnung der Erschließungsbeiträge für die Erneuerung eines Teilstücks der "Schubertstr." in Hofheim (-370.000,00 €) sowie der Straße "in den Rheinlüssen" (-110.000 €) erfolgen. Ebenso erfolgte in 2015 noch kein Abruf von Zuweisungen aus dem Bereich Städtebauförderung (-111.000,00 €).

### Einz. aus Abgängen von Verm.gegenständen | Sachanlagen



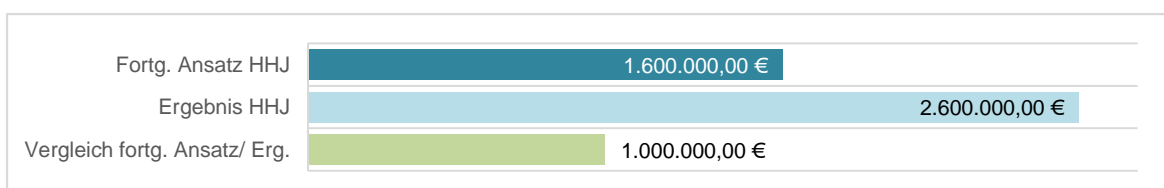
Bei den Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens ergab sich eine Differenz i.H.v. 530.713,04 €; diese ist auf nicht verkaufte Grundstücke zurück zu führen.

### Einz. aus Abgängen von Verm.gegenständen | Finanzanlagen



Hierbei handelte es sich um Tilgungsleistungen für gewährte Darlehen sowie Rückzahlungen der Ausleihungen an die städtischen Gesellschaften. Der Haushaltsvollzug erfolgte weitestgehend im Rahmen der Haushaltsplanung.

### Einz. aus der Aufnahme von Krediten





Es waren Kreditaufnahmen von insgesamt 1.600.000,00 € geplant. Die Einzahlungen beliefen sich jedoch auf 2,6 Mio. €, da ein Investitionsfondsdarlehen für die Altlastensanierung Neuschloß i.H.v. 1 Mio. € aus 2014 erst Anfang 2015 überwiesen wurde und dessen Zuteilung nicht geplant war.

#### **Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Fortg. Ansatz HHJ	705.000,00 €
Ergebnis HHJ	4.732,46 €
Vergleich fortg. Ansatz/ Erg.	700.267,54 €

Die Verhandlungen bezüglich der geplanten Grundstücksankäufe in den Innenstadtquartieren "Sedanstraße" und "Erste Neugasse" konnten in 2015 nicht zum Abschluss gebracht werden. Des Weiteren konnte die Zahlung des Kaufpreises für den Ankauf des Grundstücks "Riesengasse 3" wie ursprünglich geplant noch im Jahr 2014 abgewickelt werden.

#### **Ausz. für Baumaßnahmen**

Fortg. Ansatz HHJ	1.695.000,00 €
Ergebnis HHJ	1.051.626,65 €
Vergleich fortg. Ansatz/ Erg.	643.373,35 €

Analog zu den geringer ausgefallenen Investitionszuschüssen haben sich dementsprechend auch Minderauszahlungen bei den Baumaßnahmen ergeben. Insbesondere die Maßnahmen "Kanal-/Straßenbau Ebertstr./Berliner Straße" (-204.000,00 €), "Fußgänger- und Radfahrerunterführung Heinrichstraße" (-190.000,00 €) sowie "Städtebauförderung" (-61.000,00 €) konnten nicht in vollem Umfang umgesetzt werden.

#### **Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen**

Fortg. Ansatz HHJ	1.102.900,00 €
Ergebnis HHJ	516.704,73 €
Vergleich fortg. Ansatz/ Erg.	586.195,27 €

Die oben dargestellte Differenz resultiert vor allem aus dem nicht vollzogenen Kauf eines neuen Feuerwehrfahrzeugs i.H.v. 320.000 €, da es keine Zusage vom Kreis über eigentlich erwartete Zuschüsse gab. Darüber hinaus wurden geplante Dienstfahrzeugkäufe aus Wirtschaftlichkeitsgründen über Leasinggeschäfte abgewickelt (-49.000 €). Die weiteren Einsparungen stammen aus geplanten Kleinanschaffungen, die letztendlich nicht umgesetzt wurden.



### Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Fortg. Ansatz HHJ	850.000,00 €
Ergebnis HHJ	945.837,30 €
Vergleich fortg. Ansatz/ Erg.	95.837,30 €

Auf dieser Position ergaben sich keine gravierenden Planungsabweichungen. Es handelt sich zum einen um ein Darlehen an die Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim GmbH i.H.v. 750.000,00 €. Zudem erfolgte eine nicht geplante Rückzahlung eines Anteils von einem Darlehen, das die Stadt vom Kreis für die Maßnahme "Neubau der Verbindungsstraße L 3110 zu K 3" erhalten hat.

### Ausz. aus der Tilgung von Krediten

Fortg. Ansatz HHJ	2.270.000,00 €
Ergebnis HHJ	2.262.952,96 €
Vergleich fortg. Ansatz/ Erg.	7.047,04 €

Der Haushaltsvollzug aus dem Bereich Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung von Investitionskrediten) bewegt sich weitestgehend in den Planvorgaben.



## Finanzkennzahlen

### Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Diese Kennzahl, die sich aus der Differenz von Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt, zeigt auf, inwieweit es der Stadt gelingt die zu tätigen Auszahlungen aus eigener Kraft, sprich ohne die Aufnahme von Krediten, zu leisten.

	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016
Einzahlungen lfd. Verwalt.tätigkeit	58.083.989 €	60.730.494 €	66.497.219 €
Auszahlungen lfd. Verwalt.tätigkeit	58.888.664 €	65.963.324 €	67.737.842 €
Differenz	-804.675 €	-5.232.830 €	-1.240.623 €

### Beurteilung:

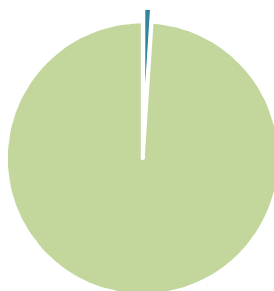
Wie die oben dargestellten Zahlen verdeutlichen, konnte das - zwar immer noch im Minus befindliche - aber dennoch positive Ergebnis von 2014 in 2015 nicht wieder bestätigt werden. Insbesondere die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben ggü. dem Vorjahr erheblich zugenommen, während die Einzahlungen nur geringfügig gestiegen sind. Der Grund dafür lag aber im Wesentlichen an erheblich höheren Auszahlungen im Bereich der Zuweisungen/ Zuschüsse für die Altlastensanierung (6,8 Mio. € ggü. 1,7 Mio. € in 2014). Schaut man sich die anderen Positionen der Auszahlungsseite an kann durchaus konstatiert werden, dass die Stadt Lampertheim auch weiterhin intensiv daran arbeitet das Defizit im Ergebnishaushalt auszugleichen und somit auch im Finanzhaushalt alsbald positivere Ergebnisse zu erzielen.

### Investitionsquote

Diese Kennzahl gibt den prozentualen Anteil der Investition am Anlagevermögen wieder. Eine hohe Investitionsquote ist eher positiv zu werten, da das Anlagevermögen erhalten wird.

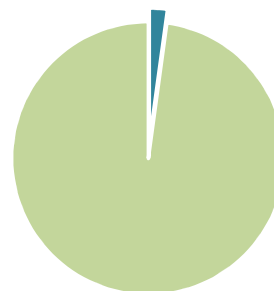
	2015	2014
Investitionen im HH-Jahr	2.518.901,14 €	5.396.323,76 €
Anlagevermögen	242.054.525,67 €	244.070.328,46 €
<b>Investitionsquote (in %)</b>	<b>1,0%</b>	<b>2,2%</b>

Investitionsquote 2015



■ Investitionen im HH-Jahr ■ Anlagevermögen

Investitionsquote 2014



■ Investitionen im HH-Jahr ■ Anlagevermögen